



Installations- und Benutzerhandbuch

Verkabelte Steuerung



KCT-03 SRPS (A)



Vielen Dank für den Kauf dieser verkabelten Steuerung.
Dieses Handbuch beschreibt die beim Einsatz dieses Gerätes erforderlichen
Sicherheitsmaßnahmen.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vergewissern Sie sich, dass Sie es verstanden haben, bevor Sie diese Steuerung verwenden.

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem Ort auf, an dem es nach dem Durchlesen leicht zugänglich ist.

Sofern diese Steuerung den Benutzer wechselt, geben Sie dieses Handbuch unbedingt an den neuen Benutzer weiter.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorkehrungen	1
Installation	2
1. Zubehörteile	
2. Installationsanleitung	3
3. Vor-Ort-Einstellungen	14
4. Vorgabe der Innengeräte-Adresse	23
5. Abfrage des Fehlerverlaufs (der Fehlerhistorie)	25
Grundlegender Gerätebetrieb	26
1. Positionen und Beschreibungen der Tasten	26
2. Beschreibung des Anzeigefelds	28
3. ON/OFF (ein/aus)	33
4. Einstellung der Betriebsart (Modus)	33
5. Einstellung der Lüfterdrehzahl	35
6. Einstellung der Temperatur	36
7. Tasten-Verriegelung	37
8. Rückstellung der Filteranzeige	38
Zum schnellen Nachschlagen	39
Haupt-Menüpunkte	40
Menüoptionen	42
1. Abläufe am Menü	42

2. Einstellung der Luftleitbleche (Lamellen).....	42
3. Konfiguration des Timers.....	44
4. Einstellung von Timer On (Einschalten mit Zeitsteuerung).....	45
5. Einstellung von Timer Off (Ausschalten mit Zeitsteuerung).....	46
6. Konfiguration von Zeitplänen.....	46
7. Auswahl von Vorgaben nach Wochentagen.....	47
8. Zeitplan-Vorgabe.....	48
9. Einstellen der EXTENSION-Verlängerungszeiten.....	50
10. Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	50
11. Einstellen der DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit).....	53
12. Anzeige der Raumtemperatur.....	55
13. Verriegelungsfunktion.....	56
14. Einstellung des ECONOMY MODE (Energiesparmodus).....	57
15. Einstellung des SILENT MODE (Ruhemodus, Flüstermodus).....	58
16. Einstellung der IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)	
59	
17. Einstellung der TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit)...	60
18. Einstellung des LED INDICATOR (LED-Anzeige).....	61
19. Einstellung des KEYPRESS TONE (Tastendruck-Tons).....	62
20. Einstellung des AUX HEATERS.....	
(Zusatzheizgerätes).....	63
21. Anzeige der Außentemperatur (nur bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern,	

HRV)	64
22. INTERLOCK-Funktion (nur bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern, HRV)	
65	
23. Sterilization (Sterilisierfunktion)	67
24. Sprachvorgabe	68
25. Einstellen von OFF TIMER (verzögerte Abschaltung)	
26. Einstellen des Dry Contacts (potenzialfreien Kontakts, nur bei	
Wärmerückgewinnungs-Lüftern [HRV] und bei Luftbehandlungsgeräten	
[LBG, engl. AHU oder FAU])	70
Fehlerbehebung	72

Sicherheitsvorkehrungen

Dieses Gerät ist nicht zur Bedienung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt die Tätigkeit und/oder weist in das Gerät ein. Kinder sollten unter Aufsicht stehen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Bitte lesen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durch, bevor Sie die verkabelte Steuerung installieren.

■ Beschreibung der Kennungen und Symbole

Kennung	Bedeutung
 Warnhinweise	Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen.
 Vorsicht	Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- oder Personenschäden führen, die je nach den Umständen schwerwiegend sein können.
 Wichtiger Hinweis	Dieses Symbol zeigt einen nützlichen Hinweis oder zusätzliche Informationen an.



Warnhinweise

- Bitten Sie Ihren Händler oder qualifiziertes Personal, die entsprechenden Installationsarbeiten durchzuführen. Versuchen Sie nicht, die verkabelte Steuerung selbst zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Wenden Sie sich bezüglich der Verlegung und Neuinstallation der verkabelten Steuerung an Ihren örtlichen Händler. Eine unsachgerechte Installation kann zu Leckagen, Stromschlägen oder Brandgefahr führen.
- Installieren Sie die verkabelte Steuerung gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Verwenden Sie darauf für die Installationsarbeiten nur das angegebene Zubehör und die angegebenen Teile. Der Einsatz andersartiger Teile kann zum Herunterfallen des Geräts, zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Installieren Sie die verkabelte Steuerung auf einer Unterlage, die dem Gewicht des Gerätes standhält. Das Steuergerät könnte von einer unzureichenden Unterlage fallen und jemanden verletzen.
- Führen Sie elektrische Arbeiten gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und nach den Anweisungen in diesem Handbuch aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit einem eigenen Stromversorgungskreis.

Unzureichende Stromkreis-Kapazität und unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Stromschlägen oder Bränden führen.

- Führen Sie Installationsarbeiten immer bei ausgeschalteter Stromversorgung durch. Das Berühren elektrischer Teile kann zu einem Stromschlag führen.
- Zerlegen, rekonstruieren oder reparieren Sie die verkabelte Steuerung nicht. Sie könnten einen Stromschlag und/oder einen Brand auslösen.

Vergewissern Sie sich, dass die vorgegebenen Kabel auf sichere Weise angebracht sind und dass keine externen Kräfte auf die Kabel oder die Klemmenanschlüsse wirken.

Unsachgemäße Anschlüsse oder Befestigungen von Drähten können zu einem anormalen Hitzestau oder Brand führen.

Die Auswahl der Materialien und Installationen muss den geltenden nationalen und internationalen Normen entsprechen.



Vorsicht

- Füllen Sie das Kabel-Durchgangsloch mit Kitt. So vermeiden Sie das Auslaufen von Wasser und Stromschläge durch eindringendes Wasser oder Insekten.
 - Arbeiten Sie nicht mit nassen Händen: So vermeiden Sie Stromschläge.
 - Waschen Sie die verkabelte Steuerung nicht mit Wasser; Sie könnten einen Stromschlag oder Brand verursachen.
 - Legen Sie beim Einsatz der Follow-Me-Funktion die Fernsteuerung an Orte, die folgende Bedingungen erfüllen:
 1. Die mittlere Raumtemperatur lässt sich dort messen.
 2. Keine Sonnenlicht fällt direkt auf die Vorrichtung.
 3. In der Nähe befindet sich keine Wärmequelle
 4. Keine direkte Einwirkung von Außenluft oder Luftzug, etwa durch das Öffnen und Schließen von Türen, am Luftauslass des Innengerätes usw.
-

Installation

1. Zubehör

Folgende Zubehörteile sind mit dem Gerät mitgeliefert

Nummer	Name	Anzahl	Anmerkungen
1	Schraube mit rundem Kreuzschlitz-Kopf zur Holzmontage	3	 $\Phi 4 \times 20 \text{ mm}$
2	Schraube mit rundem Kreuzschlitz-Kopf	2	 $M4 \times 25 \text{ mm}$
3	Installations- und Benutzerhandbuch	1	
4	Kunststoff-Expansionsrohr	3	 $\Phi 4,2 \times 28,5 \text{ mm}$
5	Kunststoff-Schraubstange	2	 $\Phi 5 \times 16 \text{ mm}$
6	Infrarotkabel	1	 Für nicht zur zweiten Generation gehörende Gleichstrom- und Wechselstrom-Innengeräte

2. Installation

2.1 Bestimmen Sie den Installationsort der Fernsteuerung

Befolgen Sie beim Bestimmen des Ortes die Sicherheitsvorkehrungen.

2.2 Darstellung der Abmessungen

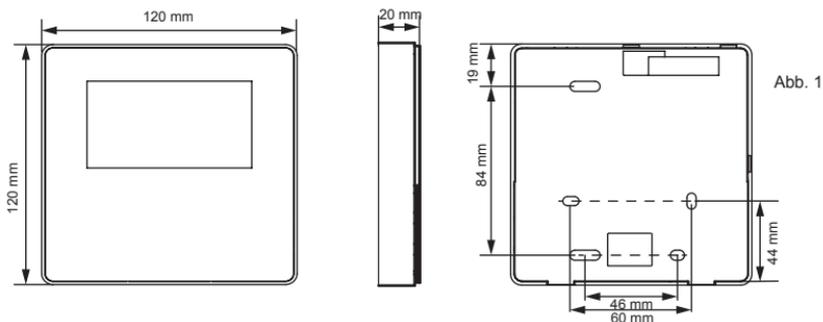


Abb. 1

2.3 Montage der Rückseiten-Abdeckung

2.3.1 Fügen Sie einen Schlitzschraubenzieher in die Öffnungsstellen unten am Steuergerät ein und heben Sie die hintere Abdeckung an. (Achten Sie auf die Richtung, in die Sie anheben.

Falsches Anheben könnte die hintere Abdeckung beschädigen). (Abb. 2).

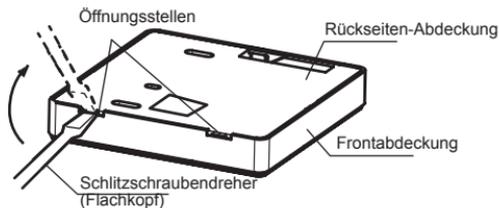


Abb. 2

2.3.2 Montieren Sie die Rückseiten-Abdeckung mit drei M4x20-Schrauben an der Wand (Abb. 3).

Schraubenbohrungen in der Wand: dreimal $\phi 4 \times 20$ mm

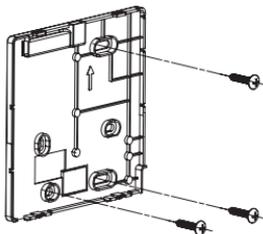


Abb. 3

2.3.3 Montieren Sie die Rückseiten-Abdeckung mit zwei M4x25-Schrauben am 86-Schaltkästchen. Befestigen Sie dieses Kästchen mit einer M4x20-Schraube an der Wand. (Abb. 4).

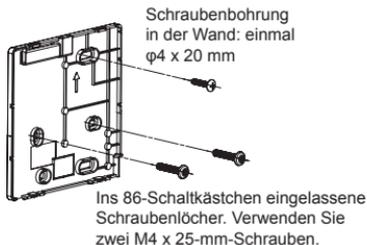


Abb. 4

2.3.4 Regulieren Sie die Länge der beiden mitgelieferten Kunststoffschrauben so, dass zwischen der Anschraubplatte des Schaltkästchens und der Wand ein gleichmäßiger Abstand gegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass diese Platte beim Anbringen am Schaltkästchen flach an der Wand anliegt (Abb. 5).

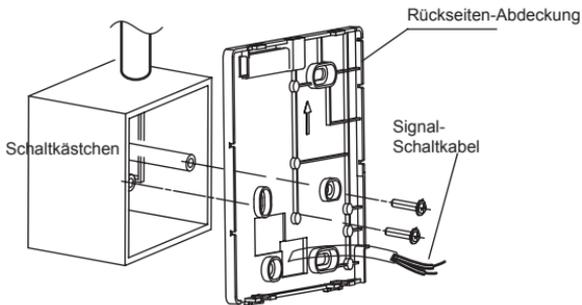


Abb. 5

2.3.5 Befestigen Sie die untere Abdeckung der verkabelten Steuerung mit Kreuzkopfschrauben durch die Anschraubplatte. Vergewissern Sie sich, dass diese untere Abdeckung in gleichmäßigem Abstand angebracht ist. Installieren Sie dann die Steuerung wieder an dieser Abdeckung.

2.3.6 Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest, um die hintere Abdeckung nicht zu verformen.

2.4 Kabelauslass

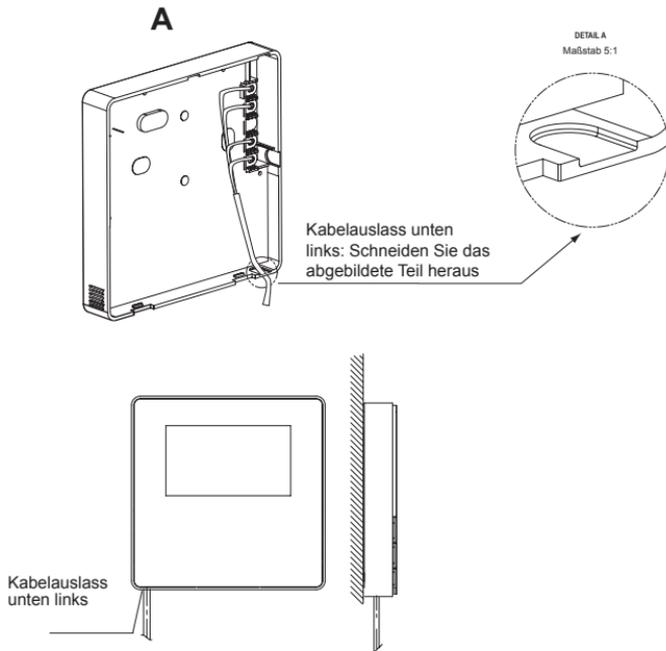


Abb. 6

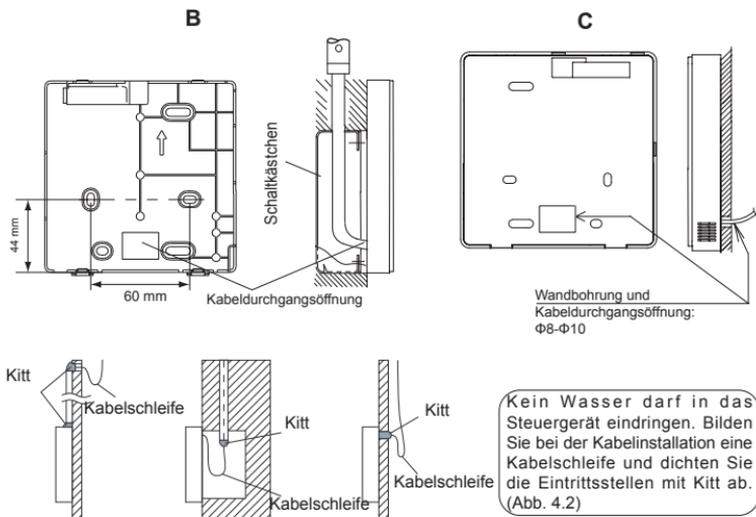


Abb. 7

2.5 Kabelinstallation

i

Wichtiger Hinweis

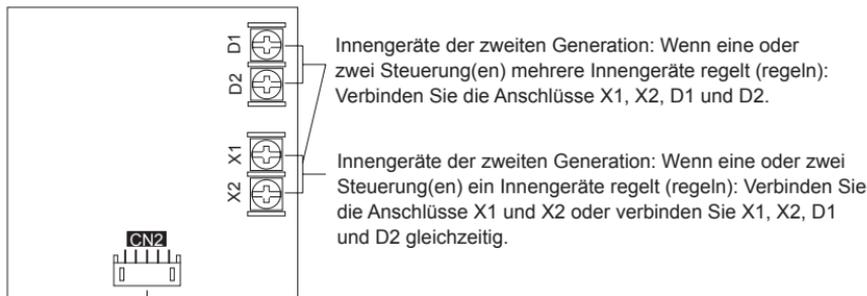
- Das Schaltkästchen und das Steuerkabel der Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation sind nicht befestigt.
- Berühren Sie die Hauptplatine der Steuerung nicht.

2.5.1 Vorgaben zur Verkabelung

Art des Kabels	Abgeschirmt, zwei- oder vieradrig. (Innengeräte der zweiten Generation)
	Abgeschirmt, vieradrig. (Sonstige Innengeräte: nicht zweite Generation)
Kabelgröße	AWG 20
Kabellängen	Maximal 200 m (656 Fuß) für Innengeräte der zweiten Generation (Anschlüsse X1/X2/D1/D2)
	Maximal 20 m (66 Fuß) für sonstige Innengeräte (nicht zweite Generation) (CN2-Anschlüsse)

2.5.2 Anschluss der verkabelten Steuerung und Auswahl der Verbindungsmoden

Schließen Sie die Verbindungskabel gemäß Tabelle 1 an Innengeräte der zweiten Generation und anderer Generationen an.



(Sonstige Innengeräte: nicht zweite Generation)

Tabelle 1

	Anschlussklemmen			
	X1/X2	D1/D2	CN2	
Innengeräte der zweiten Generation	○	×	×	Eine oder zwei verkabelte Steuerung(en) regelt/n ein Innengerät mit Verbindung in beide Richtungen.
	○	○	×	Zwei verkabelte Steuerungen regeln ein oder mehrere Innengerät(e): Herstellen einer Verbindung in beide Richtungen.
Sonstige Innengeräte: nicht zweite Generation	×	×	○	Eine verkabelte Steuerung regelt ein Innengerät mit Kommunikation in eine Richtung.

○: angeschlossen

×: nicht angeschlossen

2.5.3 Innengeräte der zweiten Generation: Schließen Sie die verkabelte Steuerung über die Leitungen X1 und X2 an die Anschlussstellen X1 und X2 der Innengeräte an. Zwischen X1 und X2 liegt keine Polung vor. Siehe Abb. 8.

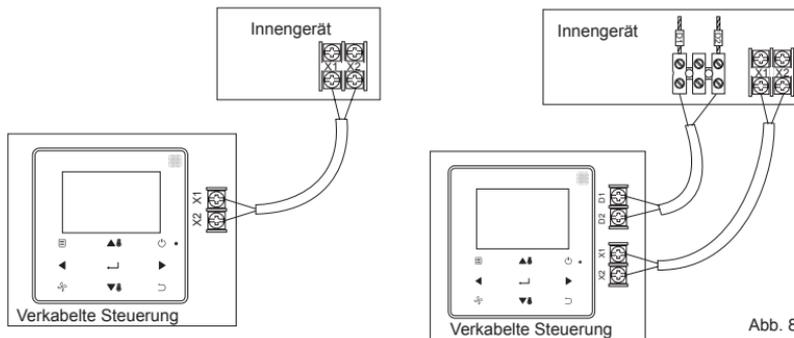


Abb. 8

2.5.4 An Innengeräten der zweiten Generation können Sie die verkabelte Hauptsteuerung oder eine sekundäre verkabelte Steuerung so einrichten, dass zwei verkabelte Steuerungen ein Innengerät regeln. Verbinden Sie diese Steuergeräte mit den Anschlüssen X1 und X2. Zwischen X1 und X2 liegt keine Polung vor. Siehe Abb. 9.

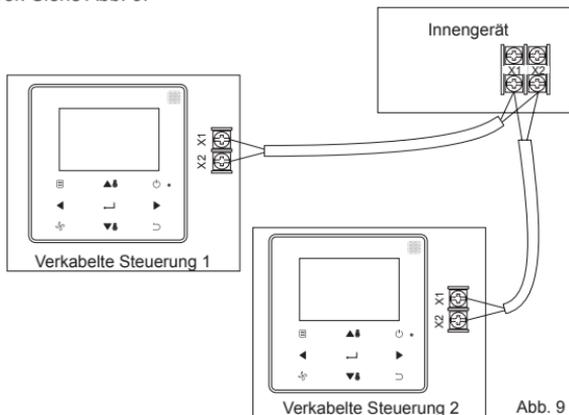


Abb. 9

2.5.5 Bei Innengeräten der zweiten Generation kann/können eine oder zwei verkabelte Steuerung(en) mehrere Innengeräte regeln (maximal 16). In diesem Fall müssen Sie die verkabelte Steuerung und die Innengeräte gleichzeitig an X1, X2, D1 und D2 anschließen. Zwischen der verkabelten Steuerung einerseits und den Innengeräte-Anschlüssen X1 und X2 oder auch D1 und D2 andererseits liegt keine Polung vor. Die verlegten Leitungen D1 und D2 an der verkabelten Hauptsteuerung und an den sekundären Steuerungen müssen zueinander stimmig sein; siehe Abb. 10 und Abb. 11.

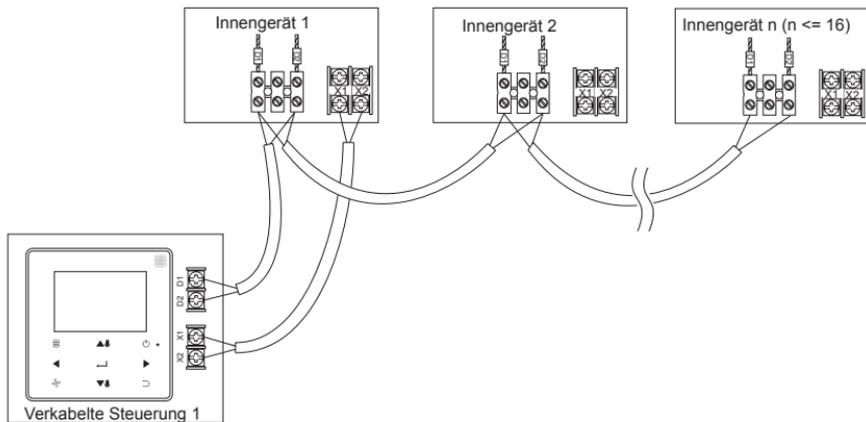


Abb. 10

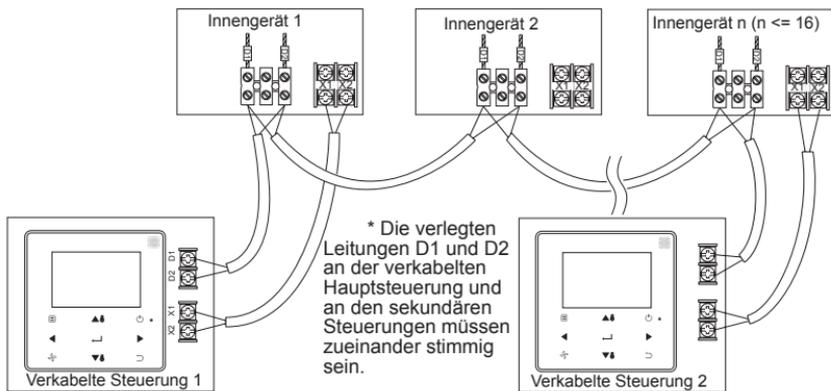


Abb. 11



- Wenn die verkabelte Steuerung mehrere gleichzeitig angeschlossene Innengeräte feststellt, sendet sie einen Befehl, der die Empfangsvorrichtung aller Innengeräte für die Fernsteuerungssignale abschaltet.
 - Am SERVICE-Menü können Sie die Innengeräte-Empfangsvorrichtung ein und ausschalten. Nach Einstellen des Fernsteuerungs-Empfangs stimmen die Zustände der einzelnen gesteuerten Innengeräte möglicherweise nicht überein.
 - Bei der Steuerung einer Gerätegruppe synchronisiert die verkabelte Steuerung den Zustand des Innengerätes mit der numerisch kleinsten Adresse.
 - An der verkabelten Steuerung erfolgt bei der Gruppensteuerung keine Fehlermeldung, es sei denn, das Innengerät mit der numerisch kleinsten Adresse wird abgeschaltet. Nach Wiedereinschalten der Innengeräte – ausgenommen das Gerät mit der numerisch kleinsten Adresse – stellt das System den Fernsteuerungs-Empfang automatisch wieder her.
- Unabhängig vom ein- oder ausgeschalteten Fernsteuerungs-Empfang und -Sender an den Innengeräten: Sobald die zentrale Steuerung oder der übergeordnete Computer den Zustand eines anderen Innengerätes (nicht des Gerätes mit der kleinsten Adresse) aktualisiert, sind die Zustände anderer Gruppen-Innengeräte eventuell nicht mehr konsistent.

2.5.6 Bei sonstigen Innengeräten – nicht zweite Generation: Schließen Sie die verkabelte Steuerung an den fünfadrigen CN2-Anschluss des Innengeräte-Anzeigefelds an. Siehe Abb. 12. Der folgende Anschlusskabel-Standardsatz

① ist für die folgenden Zubehörteile der verkabelten Steuerung konfiguriert.

Bitte beachten: Bei dieser Verkabelung sollten sich keine Störsignalquellen in der Nähe der verkabelten Steuerung befinden- Falls sich die Fernsteuerung nah an der verkabelten Steuerung befindet, sendet diese unaufhörlich Codes aus.

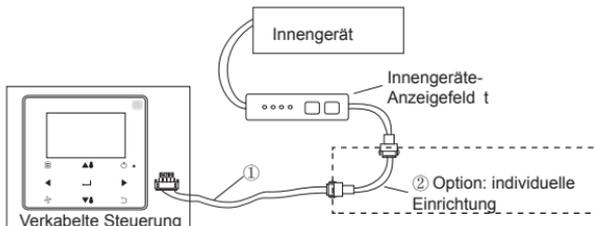


Abb. 12

2.6 Montage der Frontabdeckung

Passen Sie die Frontabdeckung an und befestigen Sie sie. Klemmen Sie dabei die Verbindungskabel nicht ein. (Abb. 13).

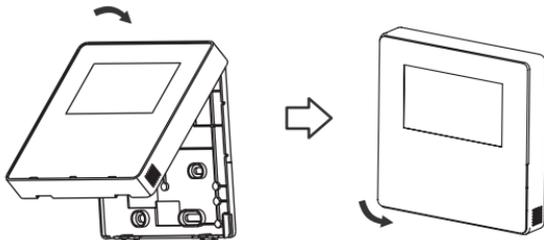


Abb. 13

Installieren Sie die vordere und hintere Abdeckung und bringen Sie beide fest an, damit sie nicht herunterfallen (Abb. 14).

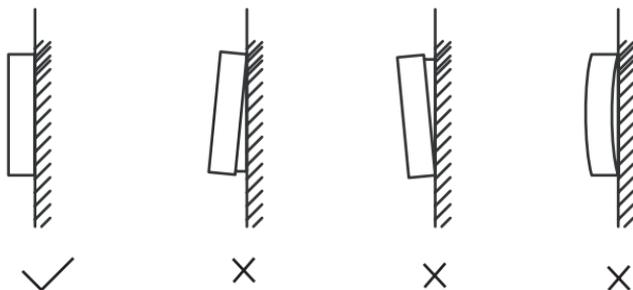
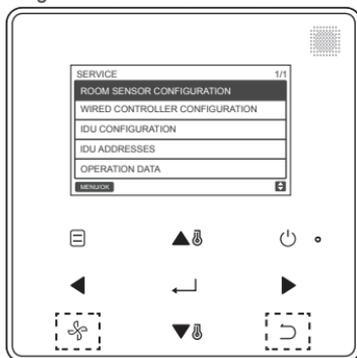


Abb. 14

Vor-Ort-Einstellungen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten BACK (zurück)  und FAN (Lüfter)  und halten Sie sie fünf Sekunden gedrückt. So gelangen Sie zum Parameter-Einstellbildschirm, siehe Abbildung 15.



Hinweis:

- Führen Sie im ausschließlichen Kühlbetrieb die entsprechenden Einstellungen wie beschrieben aus.

Abb. 15. Zugriff zum Parameter-Einstellmenü.

Mit einem Klick auf die Aufwärts-Pfeiltaste (TEMP UP)  oder den Abwärtspfeil (TEMP DOWN)  verschieben Sie den Cursor und wählen eine Eingabe aus, wie in Abb. 16 dargestellt. Drücken Sie zum Bestätigen auf MENU/OK .

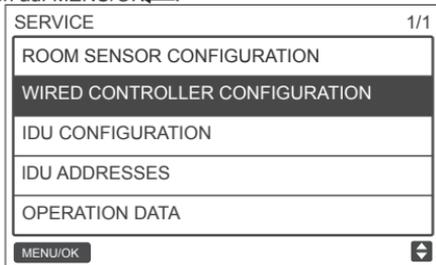


Abb. 16. Änderung einer Auswahl.

Mit der Aufwärts-Pfeiltaste ▲ und der Abwärts-Pfeiltaste ▼ stellen Sie Parameter ein, wie in Abb. 17 dargestellt.

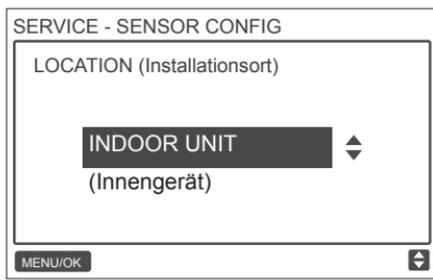


Abb. 17. Eine Parameter-Einstellung.

Drücken Sie im letzten Menü auf MENU/OK ↵. Damit bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück) ⏪ bestätigen Sie und kehren zu den vorherigen Parametern zurück. Wenn Sie 30 Sekunden warten, verlassen Sie automatisch die Parametereinstellungen. Einzelheiten über die Parameter finden Sie in den Tabellen 2, 3 und 4.

Liste der kompatiblen Gerätemodelle

Nummer	Modell
1	Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation
2	Gleichstrom-Luftbehandlungsgeräte (LBG, engl. AHU oder FAU) der zweiten Generation
3	Wechselstrom-Innengeräte der zweiten Generation
4	Luftbehandlungsgerät (LBG, engl. AHU)
5	Wärmerückgewinnungs-Lüfter (HRV)

Tabelle 2. Das Servicemenü.

Menüstufe 1	Liste der kompatiblen Gerätemodelle	Menüstufe 2	Einstellungen	Standardeinstellung	
ROOM SENSOR CONFIGURATION	1 - 5	LOCATION (Installationsort)	WIRED CONTROLLER/ INDOOR UNIT (verkabelte Steuerung / Innengerät)	WIRED CONTROLLER (verkabelte Steuerung)	
	1 - 5	Temperaturabgleich	-5 / -4 / -3 / -2 / -1 / 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5	0	
WIRED CONTROLLER CONFIGURATION	1 - 5	ROLE (Rolle/Aufgabe einer Steuerung)	MAIN / 2NDARY (Haupt-/Sekundärsteuerung)	MAIN (Hauptsteuerung)	
	1 - 4	COOLING ONLY (nur Kühlung)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	DISABLED (inaktiv)	
	1-5	SETTING CONFIGURATION (Temperatur-Konfiguration)	Temperaturzuwachs: 0,5 / 1	1	
	1-4	TEMP SETTING LIMITS (Grenzwerte der Temperatureinstellung) (Diese Werte müssen mit den vorgegebenen Temperaturbereichen des Innengerätes mit der numerisch kleinsten Adresse verträglich sein) (Ausgenommen Infrarot-Verbindung)	1. Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation:	17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F)	Unterer Grenzwert: Mindestwert Oberer Grenzwert: 30 °C (86 °F)
			2. Gleichstrom-Frischluftgeräte der zweiten Generation	13 °C bis 30 °C (55 °F bis 86 °F)	
			3. Wechselstrom-Innengeräte der zweiten Generation	17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F)	
			4. Steuerung der zurückströmenden Luft im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU)	17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F)	
			4. Steuerung der Frischluftzufuhr im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU)	10 °C bis 30 °C (50 °F bis 86 °F)	
	1-5	WIRED CONTROLLER INFRARED RECEIVER (Infrarot-Empfänger der verkabelten Steuerung)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)	
	1-5	IDU INFRARED RECEIVER (Infrarot-Empfänger des Innengeräts)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)	
1-5	Automatischer Neustart	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)		
1-5	CLEAN FILTER REMINDER PERIOD (Erinnerungsanzeige Filterreinigung)	NONE (keine), 100HOURS (100 Stunden [h]) / 200 h / 1250 h / 2500 h / 5000 h / 10000 h	NONE (keine)		
5		Druckdifferenz-Steuerung	NONE (keine)		

Menüstufe 1	Liste der kompatiblen Geräte Modelle	Menüstufe 2	Einstellungen	Standardeinstellung	
Innengerät CONFIGURATION	1-4	LOUVER (Lamellen)	VERTICAL: ENABLED (aktiv) / DISABLED (inaktiv); HORIZONTAL: ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)	
	1-5	AUX HEATER (Zusatzheizgerät)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)	
	1-4	AUX HEATER Activation temp (Zusatzheizgerät, Einschalttemp.)	Einschalttemperatur (°C): -5-20 Einschalttemperatur (°F): 23-68	Einschalttemperatur: 15 °C (59 °F)	
	1/3/4	TEMP COMPENSATION (Temperaturkompensation); Kühlmodus: 0/1/FF; Heizmodus: 0/1/2/3/4/FF;	1. Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation 3. Wechselstrom-Innengeräte der zweiten Generation 4. Steuerung der zurückströmenden Luft im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU) 4. Steuerung der Frischluftzufuhr im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU)	Kühlmodus: 0°C / 2°C / 0°C; Heizmodus: 6°C / 2°C / 4°C / 6°C / 0°C / 6°C; /	FF (Standard) oder gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	1-4	EXV STANDBY POSITION (Bereitschaftsposition): 0 / 1 / 2 / FF	1. Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation 2. Gleichstrom-Luftbehandlungsgeräte (LBG, engl. AHU oder FAU) der zweiten Generation 3. Wechselstrom-Innengeräte der zweiten Generation 4. Luftbehandlungsgerät (LBG, engl. AHU)	56P/72P/0P/72P 72P/72P/72P/72P	FF (Standard) oder gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	1-4	COLD DRAFT PREVENTION (Vermeidung von kalten Luftströmen): 0 / 1 / 2 / 3 / FF	1. Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation 2. Gleichstrom-Luftbehandlungsgeräte (LBG, engl. AHU oder FAU) der zweiten Generation 3. Wechselstrom-Innengeräte der zweiten Generation 4. Steuerung der zurückströmenden Luft im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU) 4. Steuerung der Frischluftzufuhr im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU)	15°C/20°C/24°C/26°C/15°C 14°C/12°C/16°C/18°C/14°C 15°C/20°C/24°C/26°C/15°C 14°C/12°C/16°C/18°C/14°C	FF (Standard) oder gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	1-4	SHUTDOWN OPERATION LENGTH (Abschaltdauer; thermische Funktion): 0/1/2/3/4 / FF	1. Gleichstrom-Innengeräte der zweiten Generation 3. Wechselstrom-Innengeräte der zweiten Generation 4. Steuerung der zurückströmenden Luft im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU) 2. Gleichstrom-Luftbehandlungsgeräte (LBG, engl. AHU oder FAU) der zweiten Generation 4. Steuerung der Frischluftzufuhr im Luftbehandlungsgerät (LBG, engl AHU)	4min/8min/12min/16min/ Lüfter stoppt nicht /4min 4min/8min/12min/16min/ Lüfter stoppt nicht /4min / / /	FF (Standard) oder gemäß den Innengeräte-Einstellungen 10 min

Menüstufe 1	Liste der kompatiblen Geräte Modelle	Menüstufe 2	Einstellungen	Standardeinstellung
IDU CONFIGURATION	1-5	STATIC PRESSURE (statischer Druck)	0-19 /FF	FF
	1-4	AUTO MODE CHANGEOVER DELAY (Moduswechsel-Verzögerung im Automatikbetrieb) 0/1/2/3	15min/30min/60min/90min	gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	1-5	KEYPRESS TONE (Ton bei Tastendruck)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)
	1-5	Automatischer Neustart	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	ENABLED (aktiv)
	5	CO2 SENSOR	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	DISABLED (inaktiv)
	5	PRESSURE DIFFERENCE SENSOR (Druckdifferenz-Sensor)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	DISABLED (inaktiv)
	1-4	PUMP (Pumpe)		ENABLED (aktiv)
IDU ADDRESSES (Innengeräte-Adressen)	1-5	/	0-63	
IDU OPERATING DATA (Innengeräte-Betriebsdaten)	1-5	Fehlercodes	Die letzten zehn Fehleraufzeichnungen (Innen- bzw. Außengeräte oder verkabelte Steuerung)	
	1-5	Außengeräte-Daten	(Siehe auch: Außengeräte-Daten in Anhang 1)	
	1-5	Innengeräte-Daten	(Siehe auch: Innengeräte-Daten in Anhang 2)	
	1-5	WIRED CONTROLLER (verkabelte Steuerung): Daten	Anzeige der Softwareversion T1 der verkabelten Steuerung, ob es sich um Haupt- oder sekundäre Steuerung handelt, Anzahl der Online-Innengeräte und Gruppennummer. (Bei Gruppensteuerung ist die Gruppennummer die kleinste aller Innengeräte-Adressen +1)	
OPERATING DATA (Betriebsdaten)	1-5	/	EEPROM ADDRESS IDU ADDRESS (EEPROM- und Innengeräte-Adresse)	

Tabelle 3. Sekundäres Menü des Steuerungsbetriebs.

	Menüstufe 1	Liste der kompatiblen Gerätermodelle	Menüstufe 2	Einstellungen	
MENU OPTIONS (Menüoptionen)	LOUVER (Lamellen)	1 / 3	0-19 / FF	HORIZONTAL: ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv) VERTICAL: SWING (Schwenkfunktion) / ANGLE1 / ANGLE 2 / ANGLE 3 / ANGLE 4 / ANGLE 5 (Winkel 1-5)	
	AUX HEATER (Zusatzheizgerät)	1-5		AUTO/ENABLED / DISABLED (Autom./aktiv/inaktiv)	
	ECONOMY MODE (Energiesparmodus)	1-4		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	
	SILENT MODE (Ruhemodus)	1-5		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	
	IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)	1-4		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	
	Datum und Uhrzeit		1-5	Datum	MONTH / DAY / YEAR (Monat/Tag/Jahr)
			1-5	Uhrzeit	HOURL / MINUTE (Stunde/Minute)
			1-5	24-HOUR FORMAT	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)
	Anzeige der Raumtemperatur	1-5		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	
	Anzeige der Außentemperatur	5		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	
	KEYPRESS TONE (Ton bei Tastendruck)	1-5		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	
LED INDICATOR (LED-Anzeigen)	1-5		ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)		
SERVICE MENU	ROOM SENSOR CONFIGURATION	1-5	ROLE (Rolle/Aufgabe einer Steuerung)	MAIN / SECONDARY (Hauptsteuerung/sekundäre Steuer.	
	OPERATING DATA (Betriebsdaten)	1-5	Fehlercodes		
		1-5	Außengeräte-Daten		
		1-5	Innengeräte-Daten		
		1-5	Daten der verkabelten Steuerung		

Tabelle 4. Servicemenü bei Verbindung der verkabelten Steuerung ans Innengerät per CN2-Anschluss.

Menüstufe 1	Menüstufe 2	Einstellparameter
ROOM SENSOR CONFIGURATION	LOCATION (Installationsort)	WIRED CONTROLLER (verkab. Steuerung, Standardeinstell.) / INDOOR UNIT (Innengerät)
	OFFSET (Temperaturabgleich)	-5°C / -4°C / -3°C / -2°C / -1°C / 0°C (Standardwert) / 1°C / 2°C / 3°C / 4°C / 5°C / 5°F / -4°F / -3°F / -2°F / -1°F / 0°F (Standardwert) / 1°F / 2°F / 3°F / 4°F / 5°F
WIRED CONTROLLER CONFIGURATION	COOLING ONLY (nur Kühlung)	ENABLED (aktiv) / DISABLED (inaktiv, Standard)
	SETTING CONFIGURATION (Temperatur-Konfiguration)	Temperaturzuwachs (Anzeige nur in °C): 0,5 / 1 (Standardwert)
		Lüfterdrehzahlen: 3 / 7 (Standardwert)
	Grenzwerte der Temperatureinstellung	Mindesttemperatur für Kühlmodus: von 17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F), Standardwert: 15 °C (59 °F)
		Höchsttemperatur für Heizmodus: von 17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F), Standardwert: 30 °C (86 °F)
	INFRARED RECEIVER (Infrarot-Empfänger)	Gibt vor, ob die verkabelte Steuerung die Fernsteuerungssignale empfängt und ans Innengerät weiterleitet: ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv).
Automatischer Neustart	ENABLED (aktiv, Standard) / DISABLED (nicht aktiv)	
CLEAN FILTER REMINDER PERIOD (Erinnerungsanzeige Filterreinigung)	NONE (keine, Standard) / 1250HOURS (nach 1250 Stunden) / 2500HOURS / 10000HOURS	
IDU ADDRESSES (Innengeräte-Adressen)	Einstellung der Innengeräte-Verbindungsadressen (0 bis 63)	

OPERATING DATA (Betriebsdaten)	Fehlercodes	Die letzten zehn Fehleraufzeichnungen (verkabelte Steuerung)
	Außengeräte-Daten	--
	Innengeräte-Daten	--
	Daten der verkabelten Steuerung	Anzeige der Software-Version T1 (der verkabelten Steuerung)

Anhang 1. Außengeräte-Informationen

Nummer	Großes Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)	Nummer	Großes Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)
1	Geräteadresse	20	Invertermodul Kühlkörper-Temp. B (°C)
2	Umgebungstemperatur (T4) (°C)	21	--
3	T2/T2B-Durchschnittstemp. (°C)	22	--
4	Haupt-Wärmetauscher-Rohrtemperatur T3 (°C)	23	Temperatur T6B (°C) am Platten-Wärmetauscher-Ausgang
5	Austrittstemperatur am Kompressor (Verdichter) A (°C)	24	Temperatur T6A (°C) am Platten-Wärmetauscher-Eingang
6	Austrittstemperatur am Kompressor (Verdichter) B (°C)	25	Überhitzungsgrad am Systemauslass
7	Inverterverdichter A Stromstärke (A)	26	--
8	Inverterverdichter B Stromstärke (A)	27	Anzahl der Innengeräte in Betrieb
9	--	28	--

10	Lüfterdrehzahl	29	Austrittsdruck am Kompressor (Verdichter) ($\times 0,1$ MPa)
11	EXVA-Position	30	Reserviert
12	EXVA-Position	31	Letzter Fehler- oder Schutzcode
13	EXVA-Position	32	Frequenz Inverter-Kompressor A
14	Betriebsart	33	Frequenz Inverter-Kompressor B
15	Vorrangiger Betriebsmodus	34	Geräteleistung
16	Korrektur des Gesamtleistungsbedarfs der Inneneinheit	35	Programmversion Nr.
17	Anzahl der Außengeräte	36	Adresse des VIP-Innengerätes
18	Gesamtleistung der Außeneinheit	37	--
19	Invertermodul Kühlkörper-Temp. A ($^{\circ}\text{C}$)	38	--

Anhang 2. Innengeräte-Daten

Nummer	Klimagerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)
1	Innengeräte-Verbindungsadresse
2	Innengeräte-Leistung (PS)
3	Innengeräte-Netzwerk-Adresse
4	Temperatur T_s einstellen

5	Raumtemperatur
6	Aktuelle T2 Innentemperatur
7	Aktuelle T2A Innentemperatur
8	Aktuelle T2B Innentemperatur
9	Temperatur Ta am Frischluftgerät
10	--
11	Voreingestellte Überhitzung
12	EXV-Grad
13	Software-Versionsnummer
14	Fehlercode

4. Einstellen der Innengeräte-Adresse

Sie können die Innengeräte-Verbindungsadresse nur dann einstellen, wenn die verkabelte Steuerung an ein Innengerät angeschlossen ist. Mit der Abwärts-Pfeiltaste TEMP DOWN ▼ verschieben Sie den Cursor nach unten. Wählen Sie IDU ADDRESSES (Innengeräte-Adressen) aus, wie in Abb. 18, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

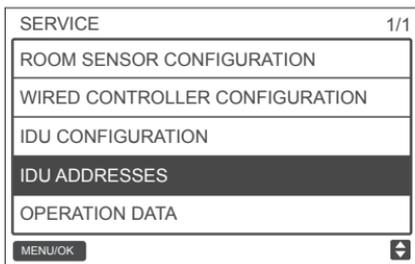


Abb. 18. Zugriff auf die Innengeräte-Adresse.

Mit einem Klick auf die Aufwärts-Pfeiltaste (TEMP UP) ▼⏪ oder die Abwärts-Pfeiltaste (TEMP DOWN) ▼⏩ wählen Sie eine Innengeräte-Adresse aus. Klicken Sie dann auf MENU/OK ◀, um diese Adresse zum Innengerät zu senden, wie in Abb. 19.

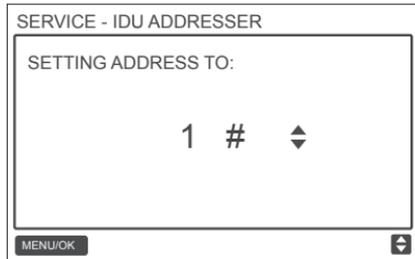


Abb. 19. Einstellen der Innengeräte-Adresse.

Klicken Sie zweimal auf BACK (zurück) ⏪ oder warten Sie 30 Sekunden, bis Sie das Parameter-Einstellmenü automatisch verlassen.

5. Abfrage des Fehlerverlaufs (der Fehlerhistorie)

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten BACK (zurück)  und FAN (Lüfter)  und halten Sie sie fünf Sekunden gedrückt.

So gelangen Sie zum Servicemenü, siehe Abbildung 20.

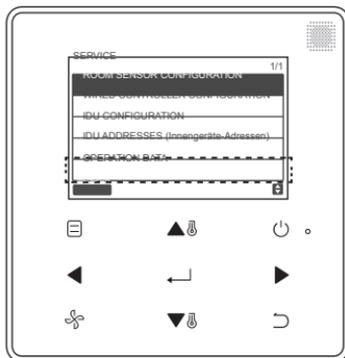


Abb. 20. Zugriff auf das Parameter-Einstellmenü.

Mit einem Klick auf die Abwärts-Pfeiltaste TEMP DOWN  to verschieben Sie den Cursor und wählen OPERATION DATA (Betriebsdaten) aus. Drücken Sie auf MENU/OK , um die Eingabe zu bestätigen. Wählen Sie ERROR CODES (Fehlercodes) aus und drücken Sie auf MENU/OK , wie in Abb. 21.

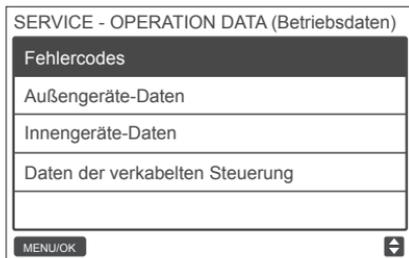


Abb. 21. Zugriff auf ERROR CODES (Fehlercodes).

An der Anzeige sehen Sie die Fehlercodes und Fehlernummern der letzten zehn Vorfälle.

Letzte Aufzeichnung

SERVICE-ERROR CODE (Fehlercode) 1/1					
1	#	E9	09/29/17	15:30	
2	IDU 01#	E1	09/25/17	16:30	
MENU/OK					

Abb. 22

Grundlegender Gerätebetrieb

1. Positionen und Beschreibungen der Tasten.

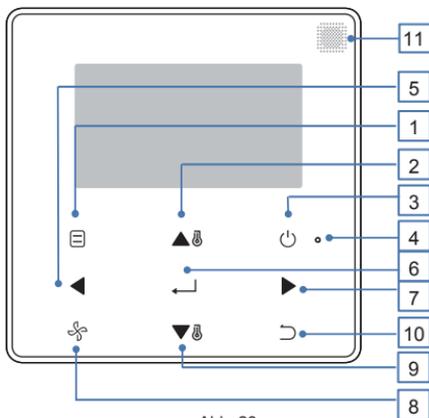


Abb. 23

Tabelle 5. Erläuterungen der Tasten.

Taste/Schaltfläche	Beschreibung
1. Modus	Wahl der gewünschten Betriebsart
2. Vorgabetemperatur erhöhen (Aufwärts-Pfeiltaste)	Erhöhen der Vorgabetemperatur.
3. Ein/Aus-Schalter	Ein- oder Ausschalten eines Innengerätes.
4. Grüne LED	Leuchtet bei eingeschaltetem Gerät kontinuierlich und blinkt bei einem Fehler.
5. Nach-links-Pfeiltaste	Verschiebt die jeweilige Optionswahl nach links.
6. MENU/OK-Taste	Übergang zu einem Menü oder Untermenü. Bestätigung der Auswahl.
7. Nach-rechts-Pfeiltaste	Verschiebt die jeweilige Optionswahl nach rechts.
8. FAN (Lüfter)	Vorwahl der Lüfterdrehzahl.
9. Vorgabetemperatur senken (Abwärts-Pfeiltaste)	Verringern der Vorgabetemperatur.
10. Rückkehrtaste	1. Rückkehr zur vorherigen Ebene. 2. Drücken Sie diese Taste drei Sekunden lang zum Verriegeln oder Entriegeln.
11. Empfangsfenster für Fernsteuerungssignale	Vorrichtung zum Empfang der Fernsteuerungssignale.

* Die ausgeschaltete Hintergrundbeleuchtung an der verkabelten Steuerung leuchtet beim ersten Tastendruck auf.

2. Beschreibung des Anzeigefelds

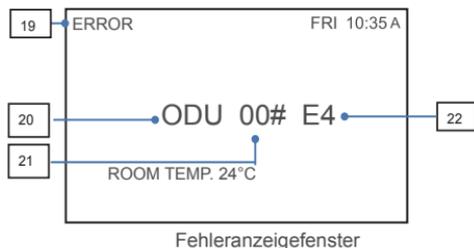
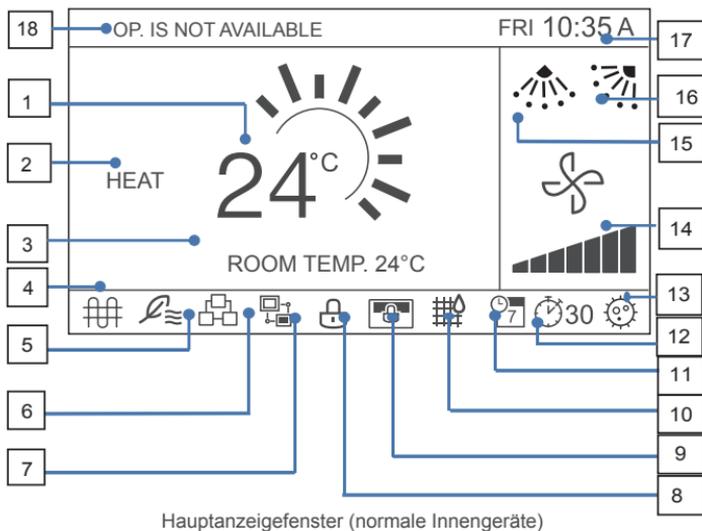


Abb. 24

Tabelle 6. Erläuterung der Anzeigeelemente in Abb. 24.

Nummer	Beschreibung
1. Vorgabetemperatur	Anzeige der vorgewählten Raumtemperatur.
2. Modusanzeige	Anzeige des an der verkabelten Steuerung eingestellten, laufenden Betriebsmodus.
3. Raumtemperatur	Anzeige der aktuellen Raumtemperatur.
4. Symbol der elektrischen Heizung	Erscheint, wenn diese Heizung eingeschaltet ist.
5. Symbol eines Außenluft-Gerätes	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung die Verbindung zu einem Außenluft-Gerät herstellt. Eine verkabelte Steuerung kann eine unabhängige Verbindung an ein Außenluft-Gerät herstellen.
6. Symbol der Gruppensteuerung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung mehrere Innengeräte regelt (maximal 16 Geräte).
7. Symbol der sekundären verkabelten Steuerung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung als sekundäre Steuerung eingestellt ist.
8. Symbol der Funktions- und Tastenverriegelung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung das Ein- und Ausschalten, die Moduswahl, die Zeitpläne und die Temperaturvorgabe oder die Bedientasten verriegelt.
9. Symbol der Verriegelung der zentralen Steuerung oder des übergeordneten Computers	Erscheint, wenn die zentrale Steuerung oder der übergeordnete Computer die Innengeräte-Funktionen verriegelt. Dann kann die verkabelte Steuerung nicht auf diese Funktionen zugreifen.
10. Innengeräte-Filteranzeige	Erscheint als Erinnerung, sobald es Zeit zur Filterreinigung ist.
11. Schedule (Zeitplan)	Erscheint, wenn die Zeitpläne an der verkabelten Steuerung verfügbar sind.
12. EXTENSION (Erweiterungs-) oder Timer-Symbol	Erscheint, wenn eine zeitliche Erweiterung oder der Timer an der verkabelten Steuerung aktiv ist.
13. Sterilisierfunktion	

14. Lüfterdrehzahl	Anzeige der an der verkabelten Steuerung eingestellten Lüfterdrehzahl.
15. Senkrechte Lamellen	Zustandsanzeige der senkrechten Lamellen, falls am Innengerät vorhanden.
16. Waagerechte Lamellen	Zustandsanzeige der waagerechten Lamellen, falls am Innengerät vorhanden.
17. Zeitanzeige	Anzeige der Uhrzeit.
18. Meldung eines ungültigen Ablaufs	Erscheint bei einem ungültigen Vorgang zwei Sekunden lang.
19. Fehleranzeige	Anzeige des Fehlerzustands
20. Innen- oder Außengerät, an dem ein Fehler vorliegt	Anzeige des IDU (Innengerätes) oder ODU (Außengerätes), an dem ein Fehler auftritt. Bei einem Fehler an der verkabelten Steuerung erscheint keines der beiden Kürzel.
21. Adresse des Innen- oder Außengerätes mit Fehler	Anzeige der Adresse des Innen- oder Außengerätes, an dem der Fehler vorliegt. Bei einem Fehler an der verkabelten Steuerung sehen Sie diese Anzeige nicht.
22. Fehlercode	Anzeige des jeweiligen Fehlercodes.

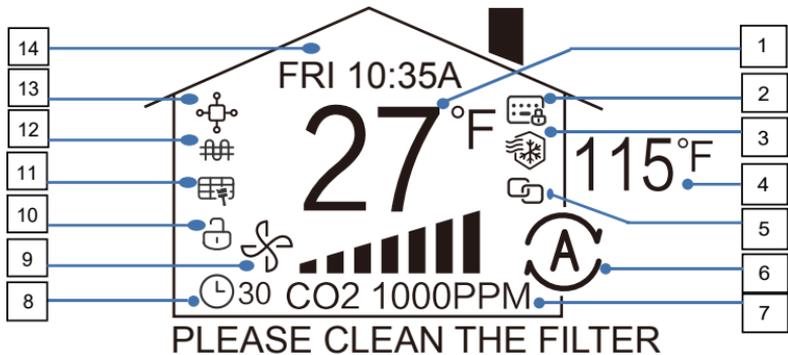


Abb. 25. Hauptanzeigefenster (bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern [HRV])

Abb. 25. Hauptanzeigefenster (bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern [HRV])

Nummer	Beschreibung
1. Vorgabetemperatur	Anzeige der vorgewählten Raumtemperatur.
2. Symbol der Verriegelung der zentralen Steuerung oder des übergeordneten Computers	Erscheint, wenn die zentrale Steuerung oder der übergeordnete Computer die Funktionen eines Wärmerückgewinnungs-Lüfters (HRV) verriegelt hat. Dann kann die verkabelte Steuerung nicht auf diese Funktionen zugreifen.
3. Vermeidung von kalten Luftströmen	Im Heizmodus läuft der Lüfter nicht, wenn die Temperatur am Innen-Wärmetauscher niedriger als folgende Werte ist oder diesen gleicht:
4. Außentemperatur	Anzeige der aktuellen Außentemperatur.
5. Interlock-Funktion	Wenn ein Wärmerückgewinnungs-Lüfter (HRV) per PQE mit einem Wechselstromsystem verbunden ist, kann sich der HRV je nach Innengeräte-Betriebszustand automatisch ein- und ausschalten.
6. Modusanzeige	Anzeige des an der verkabelten Steuerung eingestellten, laufenden Betriebsmodus.
7. Anzeige der CO ₂ -Konzentration	Anzeige der CO ₂ -Konzentration
8. EXTENSION (Erweiterungs-) oder Timer-Symbol	Erscheint, wenn eine zeitliche Erweiterung (EXTENSION) oder der Timer an der verkabelten Steuerung aktiv ist.
9. Lüfterdrehzahl	Anzeige der an der verkabelten Steuerung eingestellten Lüfterdrehzahl.
10. Symbol der Funktions- und Tastenverriegelung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung das Ein- und Ausschalten, die Moduswahl, die Zeitpläne und die Temperaturvorgabe oder die Bedientasten verriegelt.
11. Filteranzeige	Erscheint als Erinnerung, sobald es Zeit zur Filterreinigung ist.
12. Symbol der elektrischen Heizung	Erscheint, wenn diese Heizung eingeschaltet ist.
13. Symbol der sekundären verkabelten Steuerung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung als sekundäre Steuerung eingestellt ist.
14. Zeitanzeige	Anzeige der Uhrzeit.

3. ON/OFF

Mit einem Klick auf ON/OFF  schalten Sie das Innengerät ein oder aus. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED. Siehe Abb. 26.

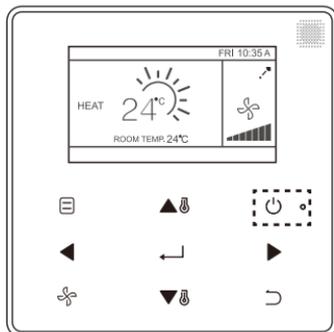


Abb. 26. Die Anzeige mit LEDs.

4. Betriebsmodus-Einstellung

Mit einem Klick auf MODE  stellen Sie den Innengeräte-Betriebsmodus ein, wie in Abb. 26 dargestellt.



Abb. 26. Einstellen des Betriebsmodus (Reihenfolge: Automatik, Kühlen, Trocknen, Heizen, Lüften).

i Wichtiger Hinweis

- Beim Anschluss der verkabelten Steuerung per CN2 ans Innengerät stehen standardmäßig fünf Betriebsarten zur Verfügung.
 - Andererseits hängt die mögliche Betriebsart beim Anschluss der verkabelten Steuerung per X1/X2 oder D1/D2 ans Innengerät von der jeweiligen Klimaanlage ab. Wenn die verkabelte Steuerung an eine Wärmepumpen-Anlage angeschlossen ist, steht der Automatikmodus nicht zur Verfügung.
-

Mit einem Klick auf MODE  stellen Sie den Betriebsmodus eines HRV-Gerätes (Wärmerückgewinnungs-Lüfter) ein, wie in Abb. 27 dargestellt.

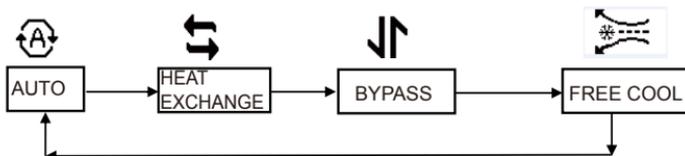


Abb. 27. Einstellen des Betriebsmodus (Reihenfolge: Automatik, Wärmeaustausch, Bypass, freies Kühlen).

Hinweis 

Angeschlossen an HRV-Gerät (Wärmerückgewinnungs-Lüfter)

1. Im Automatikmodus ist die Lüfterdrehzahl automatisch geregelt; dann ist die betreffende Einstelltaste inaktiv.
2. In Den Moden **Heat Exchange** (Wärmeaustausch), **Bypass** und **Free Cooling** (freies Kühlen) können Sie die Lüfterdrehzahl vorgeben.

5. Lüfterdrehzahl-Einstellung

In den Moden COOL (Kühlung), HEAT (Heizung) oder FAN (Lüftung) ändern Sie die Lüfterdrehzahl mit einem Klick auf FAN . Sofern das Innengerät sieben Lüfterdrehzahlen unterstützt, schalten Sie diese Auswahl mit einem Klick auf FAN  ein, wie in Abb. 28 dargestellt.

Wenn das Innengerät drei Lüfterdrehzahlen unterstützt, schalten Sie diese Auswahl ebenso mit einem Klick auf FAN  ein, wie Abb. 29 zeigt.

In den Betriebsmoden Dry (Trocknen) und AUTO funktioniert die Lüfterdrehzahl automatisch und lässt sich nicht verändern.

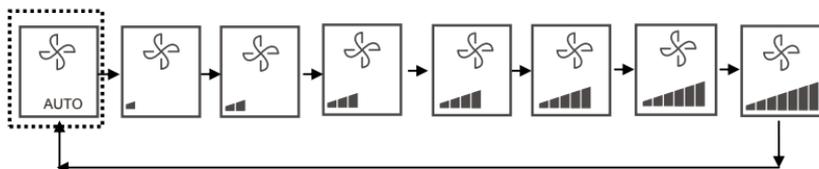


Abb. 28. Die Abfolge von sieben Lüfterdrehzahlen.

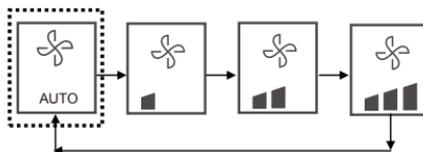


Abb. 29. Die Abfolge von drei Lüfterdrehzahlen.



Abb. 30. Die Abfolge von drei Lüfterdrehzahlen eines HRV-Gerätes (Wärmerückgewinnung) mit automatischem Lüfter.

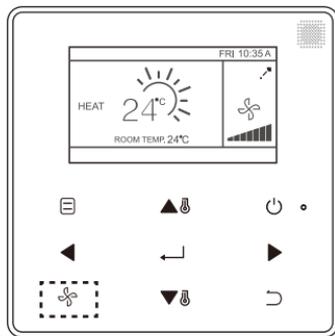


Abb. 30.a

6. Einstellung der Temperatur (normale Innengeräte)

Drücken Sie in den Moden AUTO, COOL (Kühlen), DRY (Trocknen) und HEAT (Heizen) zur Temperatureinstellung auf den Aufwärtspfeil TEMP UP ▲🌀 oder den Aufwärtspfeil TEMP DOWN ▼🌀. Stellen Sie im AUTO-Modus mit doppeltem Vorgabewert (*dual set point*) die Vorgabetemperatur der Kühlung ein, wenn COOL hervorgehoben ist; siehe Abb. 31. Gleiches gilt für Luftbehandlungsgeräte (LBG, Engl. AHU oder FAU) mit doppeltem Vorgabewert.

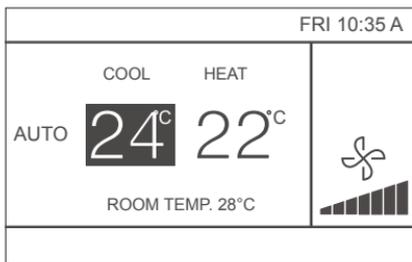


Abb. 31

Drücken Sie die Pfeiltaste nach links ◀ oder rechts ▶ zehn Sekunden lang: So schalten Sie in der Automatik zwischen den Vorgabetemperaturen der Kühlung und Heizung um.

Das Intervall der Vorgabetemperaturen reicht von 17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F).

Wichtiger Hinweis

- Bei einer über CN2 ans Innengerät angeschlossenen verkabelten Steuerung setzt der Automatikmodus eine einzige Vorgabetemperatur.
- Wenn jedoch die verkabelte Steuerung per X1/X2 oder D1/D2 ans Innengerät angeschlossen ist, entscheidet das Klimasystem, ob es in der Automatik eine oder zwei Temperaturen vorgibt.

7. Tasten-Verriegelung

Klicken Sie bei aktiver Hintergrundbeleuchtung drei Sekunden lang auf BACK (zurück) ⏪.

Nun erscheint die Symboltaste . Jetzt sind alle Tasten verriegelt.

Bei erneutem Klick auf  blinkt das Symbol dreimal als Aufforderung.

So entriegeln Sie die Tasten wieder: Halten Sie die Taste BACK (zurück) ⏪ bei aktiver Hintergrundbeleuchtung drei Sekunden lang gedrückt.

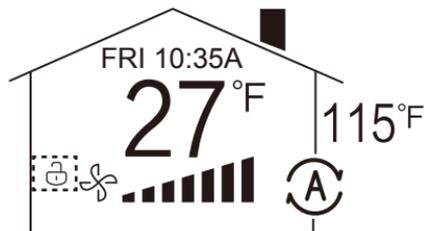
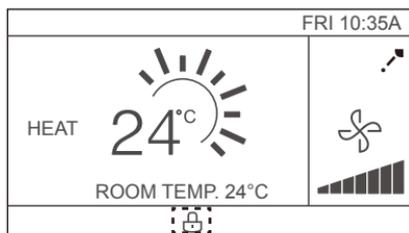


Abb. 32. Die Position des Verriegelungssymbols (Vorhängeschloss).

8. Rückstellung der Filteranzeige

Die Filteranzeige  erscheint, sobald eine Filterreinigung ansteht. Halten Sie die Lüfterdrehzahl-Taste  und die Pfeiltaste nach links  gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt: So löschen Sie die Symbolanzeige.

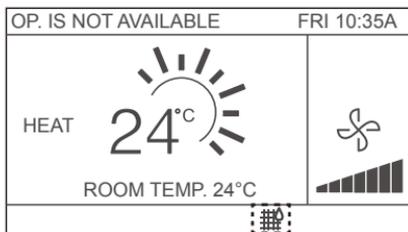


Abb. 33

Waschen oder reinigen Sie den Filter oder das Filterelement. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem Innengerät mitgelieferten Betriebsanleitung.

Falls der Druckdifferenzschalter eines HRV-Gerätes (Wärmerückgewinnungs-Lüfters) eine unrichtige Druckdifferenz feststellt, ist der Filter auszutauschen oder zu reinigen. Sobald ein sauberer Filter eingesetzt ist, kehrt die Druckdifferenz zum Normalwert zurück und das Filterreinigungs-Symbol verschwindet.

Zum schnellen Nachschlagen: Menüpunkte

Das Hauptmenü umfasst die nachfolgend erläuterten Punkte.

TIMER (Zeitschaltung)	TIMER ON	Hier geben Sie TIMER ON vor (zeitgesteuertes automatisches Ausschalten).	46
	TIMER OFF	Hier geben Sie TIMER OFF vor (zeitgesteuertes automatisches Ausschalten).	47
SCHEDULE (Zeitpläne)	CONFIGURATION	Hier schalten Sie die wöchentlichen Zeitvorgaben ein oder aus.	47
	PATTERN (Zeitvorgaben-Muster)	Vier verschiedene Einstellmuster nach Wochentagen stehen zur Wahl: EVERYDAY (jeden Tag), 5+2, 6+1 und WEEKLY (wöchentlich).	48
	SETTINGS (Zeitvorgaben)	Hier geben Sie die Einschalt- und Ausschaltzeiten ein. Für jeden Tag können Sie bis zu acht Vorgänge einstellen.	49
	EXTENSION (Abschaltverzögerung)	Hier stellen Sie eine Abschaltverzögerung ein. Sie können diese in 30-Minuten-Schritten von 30 bis 180 Minuten vorgeben.	51
DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit)	DATE (Datum)	Hier können Sie das Datum vorgeben und verstellen.	51
	Zeit	Hier können Sie die Uhrzeit vorgeben und verstellen.	51
	24-HOUR FORMAT	Hier können Sie die Uhrzeitangaben von 12-Stunden- auf 24-Stunden-Format umstellen und umgekehrt. Standardeinstellung ist das 24-Stunden-Format.	53
DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit)	ENABLED / DISABLED (aktiv/inaktiv)	Hier geben Sie die Uhrzeiten für die Sommerzeit ein.	54
	Start		
	Ende		
ROOM TEMPERATURE (Raumtemperatur)		Hier schalten Sie die Raumtemperatur-Anzeige ein und aus.	56
WIRED CONTROLLER LOCK (Verriegelung der verkabelten Steuerung)	ON/OFF (ein/aus)	Hier verriegeln und entriegeln Sie die Ein- und Ausschaltfunktion der verkabelten Steuerung.	57
	Modus	Hier verriegeln und entriegeln Sie die Betriebsmodus-Auswahl an der verkabelten Steuerung.	

Menüpunkt		Beschreibung	Auf Seite
LOUVER (Lamellen)		<p>Hier stellen Sie die Luftstromrichtung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Lamellen schwenken während des Luftstroms automatisch auf und ab (nach links und rechts). Sie können fünf feste senkrechte Lamellenpositionen einstellen. <p>Diese Funktion ist nicht an allen Geräten verfügbar.</p>	43
AUX HEATER (Zusatzheizgerät)		Hier stellen Sie das Heizgerät auf AUTO oder schalten es ein oder aus.	64
ECONOMY MODE (Energiesparmodus)		Hier schalten Sie diesen Modus ein oder aus.	58
SILENT MODE (Ruhemodus)		Hier schalten Sie diesen Modus ein oder aus.	59
IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)		Hier schalten Sie diese LED-Anzeigen ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	60
TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit)		Hier schalten Sie die Temperaturanzeige zwischen Grad Celsius und Fahrenheit um.	61
TIMER (Zeitschaltung)	CONFIGURATION	Hier schalten Sie die Zeitschaltungen ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	45

	TEMPERATURE	Hier verriegeln und entriegeln Sie die Temperaturvorgabe an der verkabelten Steuerung.	57
	SCHEDULE (Zeitpläne)	Hier verriegeln und entriegeln Sie die wöchentlichen Zeitschaltungen an der verkabelten Steuerung.	
KEYPRESS TONE (Ton bei Tastendruck)		Hier schalten Sie den Summton an der verkabelten Steuerung ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	63
LED INDICATOR (LED-Anzeigen)		Hier schalten Sie die LED-Anzeigen an der verkabelten Steuerung ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	62

Falls zwei Steuerungen dasselbe Innengerät ansteuern, können Sie an der sekundären Steuerung die nachfolgend genannten Menüpunkte nicht eingeben. Stellen Sie in solchen Fällen die folgenden Parameter an der verkabelten Hauptsteuerung ein:

- A. Temperatur-Maßeinheit
- B. **Timer** (Zeitschaltungen)
- C. Wöchentlicher Timer
- D. Sommerzeit
- E. Verriegeln einer verkabelten Steuerung



Wichtiger Hinweis

- Beim Anschluss der verkabelten Steuerung per CN2 ist die Schedule (Zeitplan)-Funktion nicht verfügbar.
-

Menüoptionen

1. Abläufe am Menü

Mit einem Klick auf MENU/OK  öffnen Sie das Menü. Unten sehen Sie in Abb. 34 ein Beispiel.

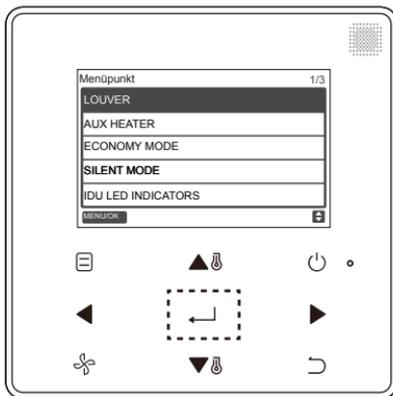


Abb. 34

Wählen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts  und abwärts  ein Menüelement aus. Mit einem Klick auf MENU/OK  gehen Sie zum gewünschten Element.

Drücken Sie in der letzten Menüstufe auf MENU/OK . So bestätigen Sie die Eingabe und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück)  bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück. Falls Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Menütaste drücken, kehrt das System zum Startbildschirm zurück.

2. Einstellung der Lamellen

Wenn ein bestimmtes Innengerät keine Lamellen besitzt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Wählen Sie LOUVER (Lamellen) am Menübildschirm aus und klicken Sie auf MENU/OK . So gelangen Sie zu den Lamellen-Einstellungen, siehe Abbildungen 35 und 36.

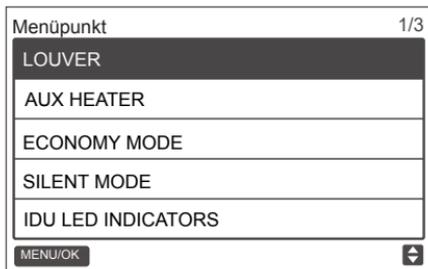


Abb. 35. Zugriff auf das LOUVER-Menü (Lamellen-Einstellung).

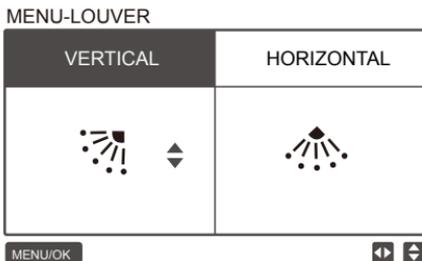


Abb. 36. Das LOUVER-(Lamellen)-Menü.

Mit den Pfeiltasten nach links und rechts schalten Sie zwischen den horizontalen und vertikalen Lamellen-Einstellungen um. Geben Sie mit den Temperatur-Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ den Lamellen-Zustand vor. Falls ein bestimmtes Innengerät keine horizontale Schwenkfunktion besitzt, können Sie nur das vertikale Schwenken einstellen. In den Abbildungen 37 und 38 sehen Sie die senkrechte und waagerechte Lamellen-Einstellung.



Abb. 37. Die vertikalen Einstellstufen der Lamellen.



Abb. 38. Die horizontalen Einstellstufen der Lamellen.

Die Lamellen schwenken horizontal auf vorgegebene Weise von links nach rechts. Dieser Bewegungsablauf ist nicht verstellbar.

3. Konfiguration des Timers

Gehen Sie am Menübildschirm zu TIMER (Zeitschaltungen) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK \leftarrow .

Wählen Sie in diesem Einstellmenü CONFIGURATION aus, siehe Abb. 39, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK \leftarrow .

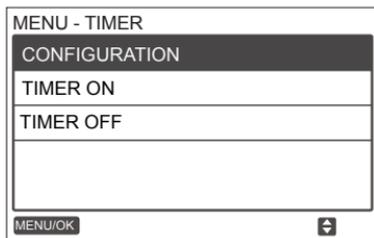


Abb. 39. Zugriff auf das TIMER-Konfigurationsmenü.

Mit den Pfeiltasten (Temp.) aufwärts \blacktriangle \uparrow und abwärts \blacktriangledown \downarrow schalten Sie den TIMER aus (DISABLE) oder ein (ENABLE), wie in Abb. 40 dargestellt. Mit einem Klick auf MENU/OK \leftarrow bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück) \curvearrowright bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.

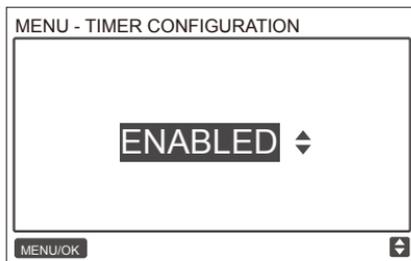


Abb. 40. Konfigurieren des TIMERS.

4. Einstellung von Timer On (Einschalten mit Zeitsteuerung)

Gehen Sie am Menübildschirm zu TIMER (Zeitschaltungen) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

Gehen Sie in diesem Einstellmenü auf TIMER ON (zeitgesteuertes automatisches Einschalten), siehe Abb. 41, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

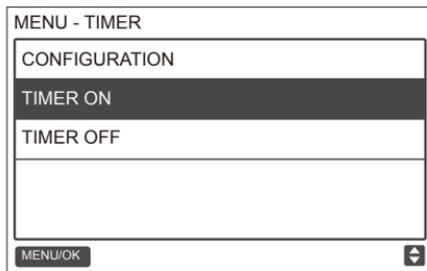


Abb. 41. Zugriff auf das Zeitplan-Konfigurationsmenü.

Geben Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ die Uhrzeiten ein und stellen Sie die Timer-Abschaltzeit auf 0.0. Wie in Abb. 42 dargestellt. Mit einem Klick auf MENU/OK ↵ bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück) ⏪ bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.



Abb. 42. Einstellung des TIMER ON (Zusatzheizgerätes).

5. Einstellung von Timer Off (Ausschalten mit Zeitsteuerung)

Gehen Sie am Menübildschirm zu TIMER (Zeitschaltungen) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

Gehen Sie im Timer-Menü zu TIMER OFF (zeitgesteuertes automatisches Ausschalten). Die Einstellung von TIMER OFF gleicht den Angaben zu TIMER ON.

6. Konfiguration von Zeitplänen

Vergewissern Sie sich vor diesen Vorgaben, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist.

Gehen Sie am Menübildschirm zu SCHEDULE (Zeitplan) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵. Wählen Sie in diesem Einstellmenü CONFIGURATION aus, siehe unten in Abb. 43, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

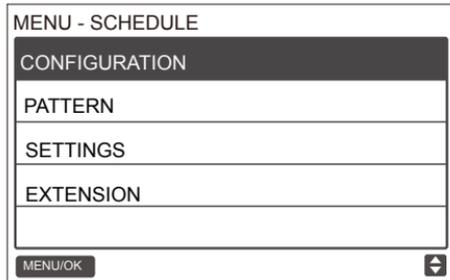


Abb. 43. Zugriff auf das Zeitplanmenü.

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ stellen Sie den Wochenzeitplan auf DISABLED (ausgeschaltet), SIMPLE (einfach) oder STANDARD, wie in Abb. 44 dargestellt. Drücken Sie auf MENU/OK. So bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück) bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.

SIMPLE (einfach): Erfordert Timer-Einstellung und zeitgesteuertes Ein- und Ausschalten.

STANDARD: Erfordert Timer-Einstellung, eingeschaltete Uhrzeit, und Vorgabe von Lüfterdrehzahl und Temperatur.



Abb. 44. Zeitplan-Einstellung.

7. Auswahl von Vorgaben nach Wochentag

Wählen Sie im Zeitplan DAILY PATTERN (Vorgaben nach Wochentagen) aus und drücken Sie auf MENU/OK, um dieses Menü zu öffnen. Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ geben Sie diese Vorgaben nach Wochentagen ein, wie in Abb. 45 dargestellt.

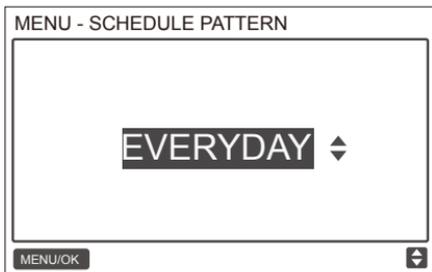


Abb. 45. Einstellen von Vorgaben nach Wochentagen.

Tabelle 8. Die verfügbaren Vorgaben nach Wochentagen.

Nr.	Vorgaben nach Wochentagen	Beschreibung
1	EVERYDAY	Vorgabe eines (individuellen) Zeitplans für jeden Tag von Montag bis Sonntag.
2	5+2	Vorgabe eines Zeitplans von Montag bis Freitag und eines anderen Plans für Samstag und Sonntag.
3	6+1	Vorgabe eines Zeitplans von Montag bis Samstag und eines anderen Plans für Sonntag.
4	WEEKLY (Wochenplan)	Vorgabe desselben Zeitplans von Montag bis Sonntag.

8. Zeitplan-Vorgabe

Wählen Sie in diesem Zeitplanmenü SETTING aus und öffnen Sie die Vorgaben nach Wochentagen mit MENU/OK, wie in Abb. 46. Mit einem Druck auf den Pfeil nach links ◀ oder rechts ▶ verschieben Sie den Cursor.

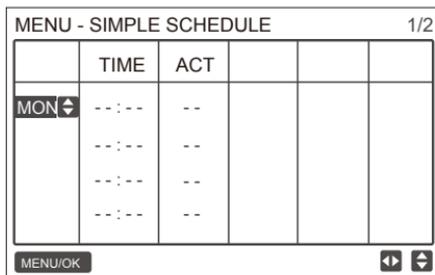


Abb. 46. Das Zeitplanmenü.

Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ die gewünschten Parameter ein. In Abbildung 47 und Tabelle 9 sehen Sie die hier einstellbaren Parameter:

MENU - STANDARD SCHEDULE					1/2
	TIME	ACT	FAN	COOL	HEAT
MON ↕	08:00A	COOL	AUTO	24 °C	
	--:--	--			
	--:--	--			
	--:--	--			

MENU/OK ⏪ ⏩

MENU - STANDARD SCHEDULE					1/2
	TIME	ACT			
MON ↕	08:00A	ON			
	--:--	--			
	--:--	--			
	--:--	--			

MENU/OK ⏪ ⏩

Abb. 47. Zeitplan-Parameter.

Tabelle 9.

Parameter	Beschreibung
Week (Wochentag)	Auswahl des gewünschten Wochentags für Timer-Einstellungen.
TIME	Zeiteinstellung am Timer. Für jeden Tag können Sie bis zu acht Zeitpunkte einstellen.
ACT	Ein- und Ausschalten von Automatik und Betriebsmodus.
FAN	Einstellen der Lüftergeschwindigkeit.
COOL	Einstellen der Kühltemperatur in den Betriebsarten AUTO oder COOL (Kühlung).
HEAT	Einstellen der Heiztemperatur in den Betriebsarten AUTO oder HEAT (Heizung).

Drücken Sie nach eingegebenem Zeitplan auf MENU/OK \leftarrow . Damit bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück) \rightarrow bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüebene zurück.

9. EXTENSION-Einstellungen (zeitliche Erweiterungen)

Sie können die EXTENSION-Funktion nur bei eingeschaltetem Wochenzeitplan vorgeben. Sie gibt den Zeitraum vor, um den Sie eine Einstellung verlängern können, bevor sie zum voreingestellten Zeitplan zurückkehrt. Gehen Sie am Menübildschirm zu EXTENSION und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK \leftarrow . Mit den Pfeiltasten aufwärts \blacktriangle und abwärts \blacktriangledown setzen Sie die EXTENSION-Erweiterungszeit auf einen der folgenden Werte: 30 min, 60 min, 90 min, 120 min, 150 min, 180 min und NONE (keine Verlängerung), siehe Abb. 48.



Abb. 48. Einstellen der EXTENSION-Verlängerungszeiten.

10. Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wählen Sie in diesem Einstellmenü DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit) aus, siehe Abb. 49, und klicken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK \leftarrow .

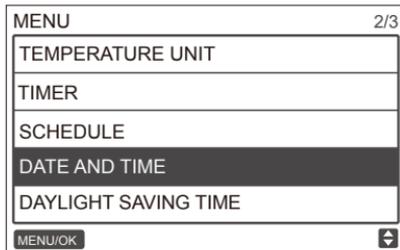


Abb. 49. Zugriff auf das Menü DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit).

Wählen Sie DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit) aus, siehe Abb. 50, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

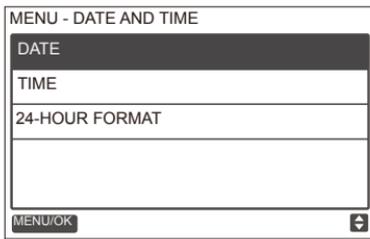


Abb. 50. Zugriff auf das DATA-Menü (Datumseinstellung).

Mit der Pfeiltaste nach links ◀ und rechts ▶ verschieben Sie den Cursor. Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ das Datum ein, siehe Abb. 51.



Abb. 51. Die Datumseinstellung.

Öffnen Sie TIME (die Uhrzeit-Einstellung). Mit der Pfeiltaste nach links ◀ und rechts ▶ verschieben Sie den Cursor. Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ die Uhrzeit ein, siehe Abb. 52 und 53.

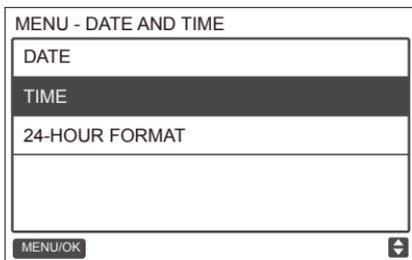


Abb. 52. Zugriff auf das TIME-Menü (Uhrzeit).



Abb. 53. Die Einstellung der Uhrzeit.

Gehen Sie zu 24-HOUR FORMAT und geben Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ das Uhrzeit-Format ein, siehe Abb. 54 und 55. Wenn diese Funktion nicht aktiv ist, verwendet die Steuerung das 12-Stunden-Format.

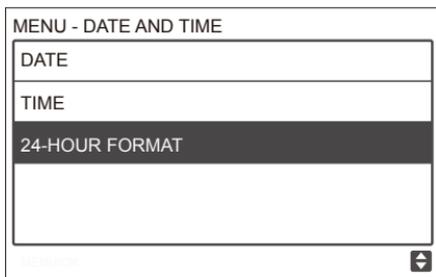


Abb. 54. Zugriff auf das Menü 24-HOUR FORMAT (24-h-Uhrzeit-Format).

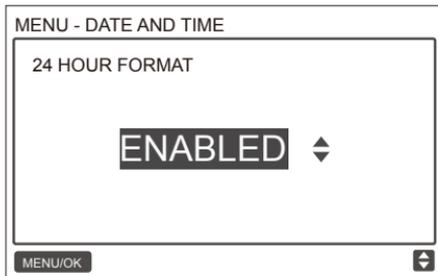


Abb. 55. Vorgabe von 24-HOUR FORMAT (24-Stunden-Format).

11. Sommerzeit-Einstellung

Bei aktiver Sommerzeit-Funktion stellt sich die Uhr um zwei Uhr nachts am vorgegebenen Startdatum um eine Stunde vor und am Enddatum wieder um eine Stunde zurück. Wählen Sie DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit) am Menübildschirm aus und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK \leftarrow , wie in Abbildung 56 dargestellt.

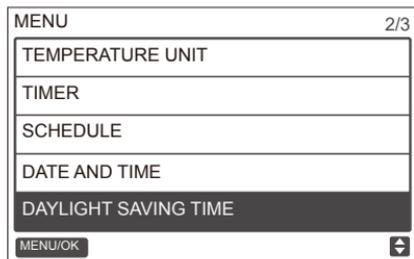


Abb. 56. Zugriff zum Menü DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit).

So schalten Sie die Sommerzeit ein und aus:

Wählen Sie mit dem Cursor ENABLE/ DISABLE und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ←], siehe Abbildung 57.

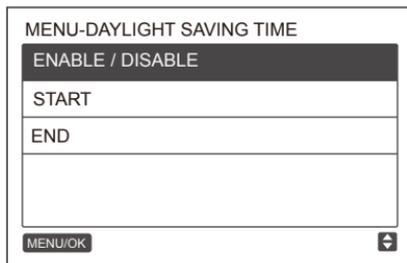


Abb. 57. Ein- und Ausschalten der DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit).

Mit den Pfeiltasten aufwärts und ▲↵ abwärts ▼↵ schalten Sie die Sommerzeit ein und aus. So geben Sie den Startzeitpunkt der Sommerzeit ein: Wählen Sie mit dem Cursor START und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK. Mit der Pfeiltaste nach links ◀ und rechts ▶ verschieben Sie den Cursor. Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲↵ und abwärts ▼↵ den Startzeitpunkt der Sommerzeit ein, siehe Abb. 58.

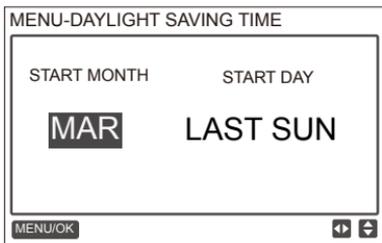


Abb. 58. Einstellung des Sommerzeit-Beginns.

So geben Sie den Endzeitpunkt der Sommerzeit ein: Wählen Sie mit dem Cursor END und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK, \downarrow . Mit der Pfeiltaste nach links \leftarrow und rechts \rightarrow verschieben Sie den Cursor. Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts \uparrow \uparrow und abwärts \downarrow \downarrow den Endzeitpunkt der Sommerzeit ein, siehe Abb. 59.



Abb. 59. Einstellung des Sommerzeit-Endes.

12. Anzeige der Raumtemperatur (ausgenommen HRV-Geräte: Wärmerückgewinnungs-Lüfter)

Wenn die Anzeige der Raumtemperatur vorgewählt ist, erscheint am Startbildschirm die aktuelle Raumtemperatur, siehe Abb. 60.

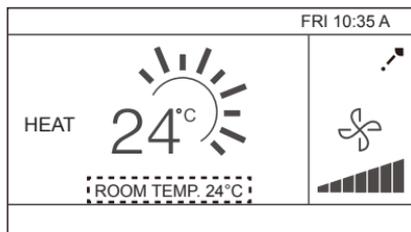


Abb. 60. Die Anzeige der Raumtemperatur.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü ROOM TEMPERATURE (Raumtemperatur) aus, siehe Abb. 61, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

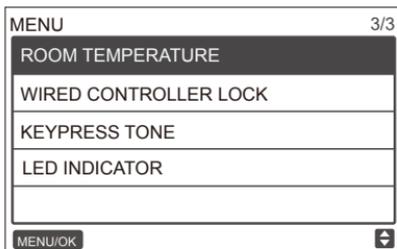


Abb. 61. Zugriff auf das Menü ROOM TEMPERATURE (Raumtemperatur).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ stellen Sie ein, ob Sie die Raumtemperatur am Hauptbildschirm anzeigen möchten.

13. Verriegelungsfunktion

Sie können an der verkabelten Steuerung die folgenden Innengeräte-Funktionen verriegeln, sodass der Benutzer sie an der Fernsteuerung nicht verstellen kann.

1. Ein/Aus-Schalter
2. Betriebsmodus
3. Temperatureinstellung (ausgenommen HRV-Geräte: Wärmerückgewinnungs-Lüfter)
4. Einstellen der Lüfterdrehzahl
5. Zeitplan-Einstellung

Wählen Sie in diesem Einstellmenü WIRED CONTROLLER LOCK (Verriegelung der verkabelten Steuerung), siehe Abb. 62, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

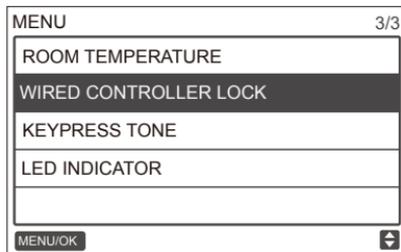


Abb. 62. Zugriff auf das Verriegelungsmenü.

Wenn der Ein/Aus-Schalter oder die Temperatur- und/oder Zeitplan-Einstellung verriegelt ist, erscheint das Verriegelungssymbol an der Startseite, siehe Abb. 63.

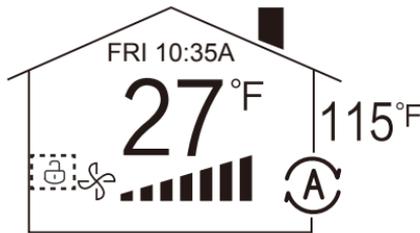
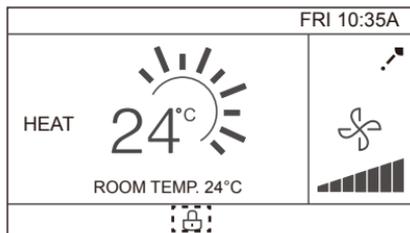


Abb. 63. Die Position des Verriegelungssymbols (Vorhängeschloss).

Sie können das Gerät nicht ein- oder ausschalten, wenn der ON/OFF-Schalter verriegelt ist. Wenn Sie auf ON/OFF  klicken, die Bedienung aber verriegelt ist, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung OP. IS NOT AVAILABLE (Vorgang nicht verfügbar).

14. Einstellung des ECONOMY MODE (Energiesparmodus, ausgenommen HRV-Geräte: Wärmerückgewinnungs-Lüfter)

Wenn Ihr Innengerät den ECONOMY MODE (Energiesparmodus) unterstützt und die verkabelte Steuerung eingeschaltet ist, können Sie den Kühl- und/oder Heizbetrieb auf diesen Modus stellen. Wählen Sie in diesem Einstellmenü ECONOMY MODE (Energiesparmodus) aus, siehe Abb. 64, und klicken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK .

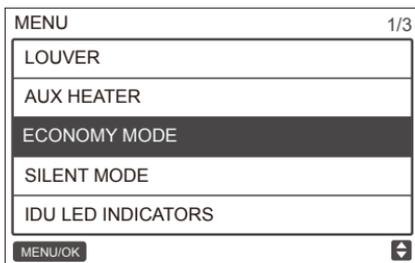


Abb. 64. Zugriff auf das Menü ECONOMY MODE (Energiesparmodus).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ schalten Sie den Energiesparmodus ein oder aus, wie Abb. 65 zeigt.

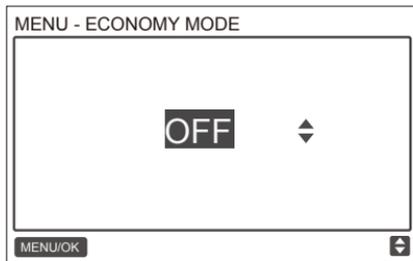


Abb. 65. Einstellung des ECONOMY MODE (Energiesparmodus).

15. Einstellung des SILENT MODE (Ruhemodus, Flüstermodus)

Wenn Ihr Innengerät den SILENT MODE (Ruhemodus) unterstützt und die verkabelte Steuerung eingeschaltet ist, können Sie den Kühl- und/oder Heizbetrieb auf diesen Modus stellen.

Wählen Sie SILENT MODE am Menübildschirm aus, wie in Abb. 66, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK.

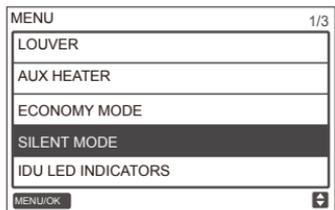


Abb. 66. Zugriff auf das Menü SILENT MODE (Ruhemodus, Flüstermodus).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ schalten Sie den Ruhemodus ein oder aus, wie Abb. 67 zeigt.

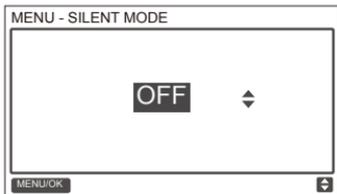


Abb. 67. Einstellung des SILENT MODE (Ruhemodus, Flüstermodus).

16. Einstellung der IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen, ausgenommen HRV-Geräte: Wärmerückgewinnungs-Lüfter)

Wenn die LEDs am Innengerät aktiviert sind, leuchten sie beim Gerätestart.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeige) aus, wie in Abb. 68, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK.

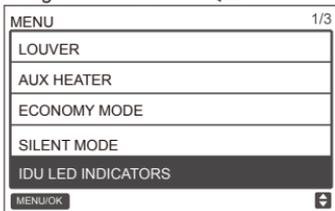


Abb. 68. Zugriff auf das Menü IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeige).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ schalten Sie diese LED ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 69 zeigt.

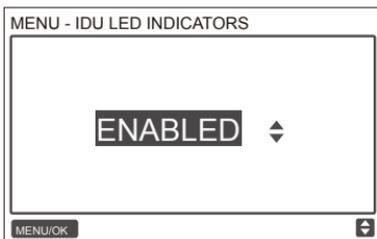


Abb. 69. Die Einstellung der IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen).

17. Einstellung der TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit)

Hier stellen Sie die an der verkabelten Steuerung angezeigte Temperatur-Maßeinheit ein.

Wählen Sie TEMPERATURE UNIT am Menübildschirm aus, wie in Abb. 70, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK,↵.

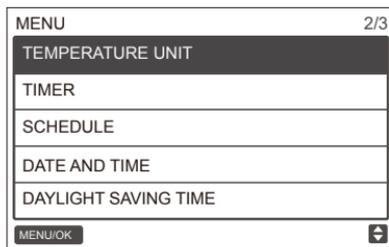


Abb. 70. Zugriff auf das Menü TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ geben Sie die Temperatureinheit in Grad CELSIUS oder FAHRENHEIT vor, wie in Abb. 71 dargestellt.

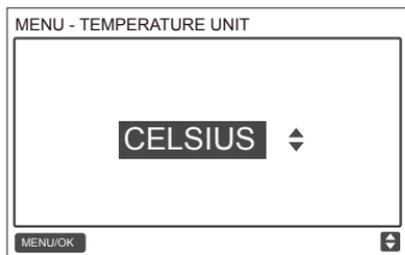


Abb. 71. Einstellung der TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit).

18. Einstellung des LED INDICATOR (LED-Anzeige)

Wenn die LED-Anzeige aktiv ist, leuchtet sie beim Start des Innengerätes auf. Bei einem Systemfehler blinkt die LED. Wählen Sie LED INDICATOR (LED-Anzeige) im Einstellmenü aus, siehe Abb. 72, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK \leftarrow .

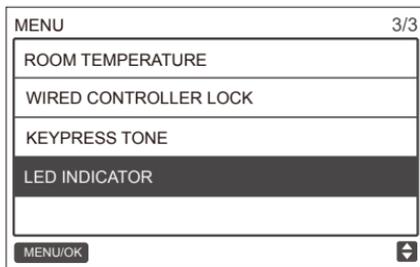


Abb. 72. Zugriff auf das Menü LED INDICATOR (LED-Anzeige).

Mit den Pfeiltasten aufwärts \blacktriangle und abwärts \blacktriangledown schalten Sie diese LED ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 73 zeigt.

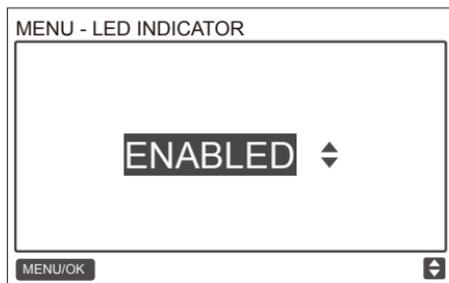


Abb. 73. Einstellung des LED INDICATORS (LED-Anzeige).

19. Einstellung des KEYPRESS TONE (Tastendruck-Tons)

Wählen Sie KEYPRESS TONE am Menübildschirm aus, wie in Abb. 74, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK.

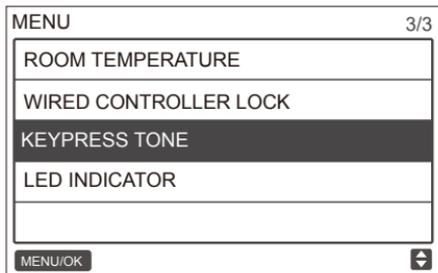


Abb. 74. Zugriff auf das Menü KEYPRESS TONE (Tastendruck-Ton).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ schalten Sie den KEYPRESS TONE (Tastendruck-Ton) ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 75 zeigt.

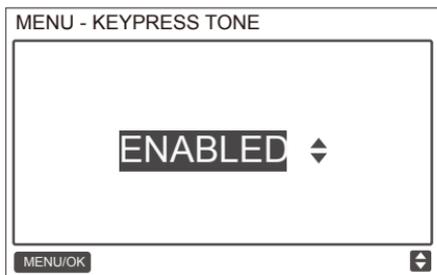


Abb. 75. Einstellung des KEYPRESS TONES (Tastendruck-Ton).

20. Einstellung des AUX HEATERS (Zusatzheizgerätes)

Wenn Ihr Innengerät das elektrische Zusatzheizgerät unterstützt und die verkabelte Steuerung eingeschaltet ist, können Sie den Heizbetrieb auf den AUX HEATER-Modus stellen. Wählen Sie AUX HEATER am Menübildschirm aus, wie in Abb. 76, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

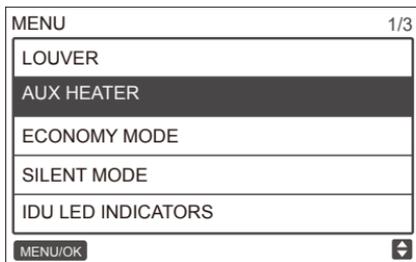


Abb. 76. Zugriff auf das Menü ECONOMY MODE (Energiesparmodus).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ stellen Sie das Zusatzheizgerät auf AUTO, ON (ein) oder OFF (aus), wie in Abb. 77 dargestellt.

In der AUTO-Betriebsart schaltet sich der AUX HEATER (Zusatzheizgerät) abhängig von seiner Einschalttemperatur ein und aus. Diese ist im Servicemenü eingestellt (Servicemenü - IDU CONFIGURATION - AUX HEATER, P17).

Das Ein- und Ausschalten hängt auch vom Betriebszustand von Innen- und Außengerät ab (Heizmodus, Raumtemperatur usw.). Im eingeschalteten Zustand (ON) schaltet sich das Zusatzheizgerät ungeachtet seiner (im Servicemenü eingestellten) Einschalttemperatur, aber abhängig vom Betriebszustand von Innen- und Außengerät ein und aus.

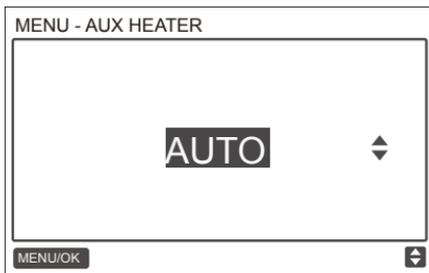


Abb. 77. Einstellung des AUX HEATERS (Zusatzheizgerätes).

21. Anzeige der Außentemperatur (nur bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern, HRV)

Wenn die Anzeige der Außentemperatur vorgewählt ist, erscheint die aktuelle Außentemperatur am Startbildschirm, siehe Abb. 78.

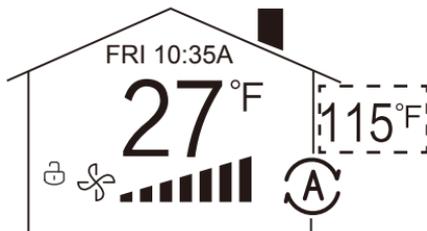


Abb. 78. Die Anzeige der Außentemperatur.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü OUTDOOR TEMPERATURE (Außentemperatur) aus, siehe Abb. 79, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

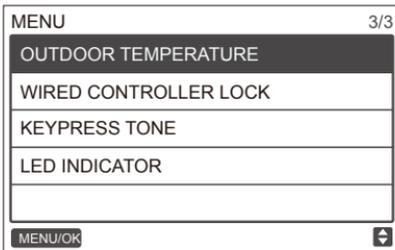


Abb. 79. Zugriff auf das Menü OUTDOOR TEMPERATURE (Außentemperatur).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ stellen Sie ein, ob Sie die Außentemperatur am Hauptbildschirm anzeigen möchten.

22. Interlock-Funktion (nur bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern, HRV) 65

Wenn die **Interlock**-Funktionsanzeige vorgewählt ist, erscheint die aktuelle Außentemperatur am Startbildschirm, siehe Abb. 80. Der Wärmerückgewinnungs-Lüfter (HRV) muss per PQE mit einem Wechselstromsystem verbunden sein und der SW1-2-Schalter an der Leiterplatte des HRV-Gerätes muss auf Gruppensteuerung stehen.

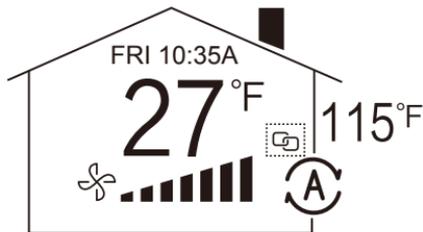


Abb. 80. Die Anzeige der **Interlock**-Funktion.

Gehen Sie ins **Interlock**-Menü, wie in Abb. 81 dargestellt.

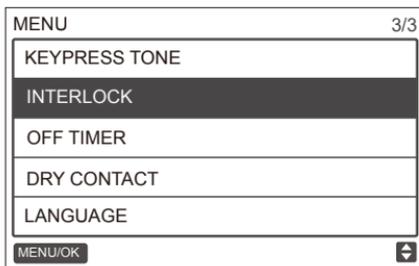


Abb. 81. Zugriff auf das Interlock-Einstellmenü.

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ schalten Sie INTERLOCK ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 82 zeigt.



Abb. 82. Zugriff auf das Menü KEYPRESS TONE (Tastendruck-Ton).

23. Sterilisierfunktion

Wenn die Anzeige der Sterilisierfunktion vorgewählt ist, erscheint das Symbol  am Startbildschirm, siehe Abb. 83. Wenn das Innengerät keine Sterilisierfunktion besitzt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

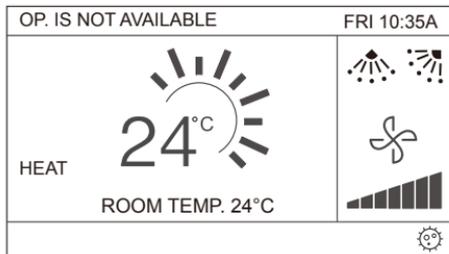


Abb. 83. Die Anzeige der Sterilisierfunktion.

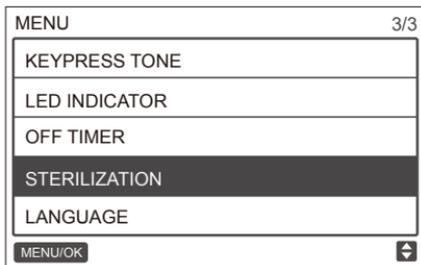


Abb. 84. Zugriff auf das Menü der Sterilisierfunktion.

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ schalten Sie die STERILIZATION-Funktion aus (DISABLE) oder ein (ENABLE), wie in Abb. 85 dargestellt.

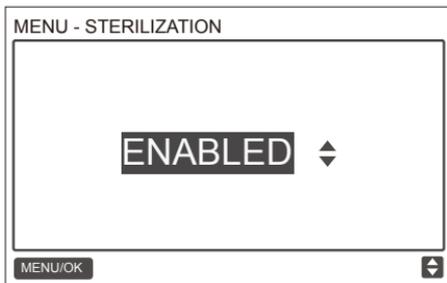


Abb. 85. Einstellung der Sterilisierfunktion.

24. Sprachvorgabe

Stellen Sie im Sprachvorgabe-Menü die gewünschte Sprache ein, siehe Abb. 86.

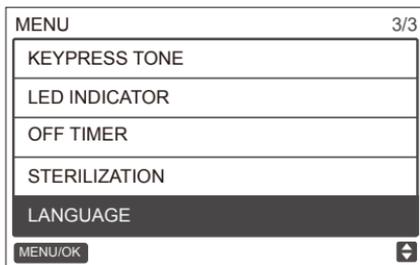


Abb. 86. Zugriff zum Sprachvorgabe-Menü.

Mit der Aufwärts-Pfeiltaste ▲⏏ und der Abwärts-Pfeiltaste ▼⏏ stellen Sie Sprache ein, wie in Abb. 87 dargestellt.



Abb. 87. Die Einstellung der gewünschten Sprache.

25. OFF TIMER-Einstellung

Gehen Sie zum OFF TIMER-Einstellmenü (verzögerte Abschaltung), siehe Abb. 88.

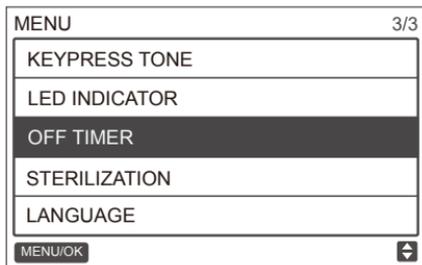


Abb. 88. Zugriff zum OFF TIMER-Einstellmenü (verzögerte Abschaltung).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ geben Sie die Abschaltverzögerung ein, wie in Abb. 89 dargestellt.

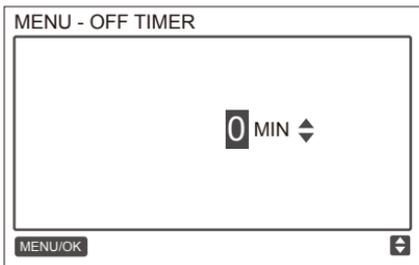


Abb. 89. Einstellung von OFF TIMER (verzögerte Abschaltung).

26. Dry Contact-Funktion (potenzialfreier Kontakt, nur bei Wärmerückgewinnungs-Lüftern [HRV] und Luftbehandlungsgeräten [LBG, Engl. AHU oder FAU])

Gehen Sie zum Dry Contact-Menü, siehe Abb. 90.

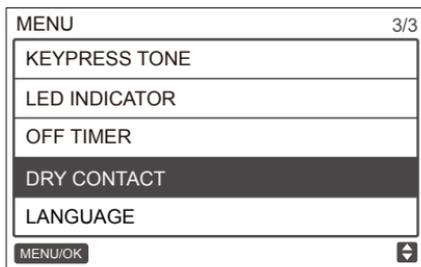


Abb. 90. Zugriff zum Dry Contact-Einstellmenü.

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ geben Sie DRY CONTACT 1-3 ein, wie in Abb. 91 dargestellt.

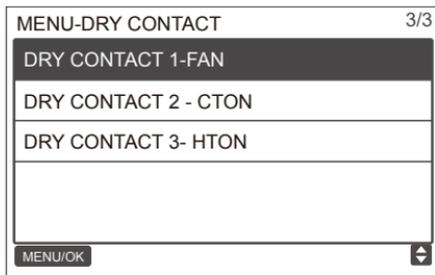


Abb. 91. Wahl des **Dry Contacts** (potenzialfreien Kontakts).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏏ und abwärts ▼⏏ schalten Sie den gewünschten DRY CONTACT ein (ENABLE) oder aus (DISABLE), siehe Abb. 92.

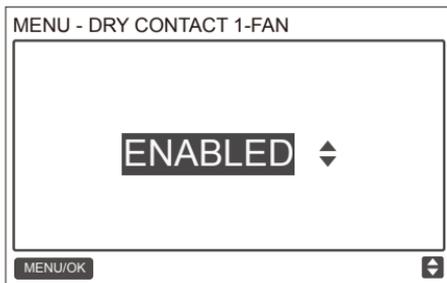


Abb. 92. Zugriff auf das DRY CONTACT-Menü (potenzialfreie Kontakte).

Fehlerbehebung

Fehlercode und -beschreibung	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Keine Anzeige an der verkabelten Steuerung	Innengerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Innengerät ein.
	Verbindungsfehler an der verkabelten Steuerung	Schalten Sie zunächst das Innengerät aus und prüfen Sie dann den korrekten Anschluss der verkabelten Steuerung; siehe den Abschnitt über die Verkabelung.
	Die verkabelte Steuerung ist beschädigt	Tauschen Sie die verkabelte Steuerung aus.
	Stromversorgung der Innengeräte-Leiterplatte versagt	Tauschen Sie die Innengeräte-Leiterplatte aus.
E9: Verkabelte Steuerung und Verbindungsfehler am Innengerät	Innengeräte-Adresse ist nicht festgelegt oder dupliziert	Legen Sie eine Innengeräte-Adresse fest. Adressen-Dopplungen sind im gleichen Gerätesystem nicht erlaubt.
	Zwei verkabelte Steuerungen regeln ein oder mehrere Innengerät(e), aber die Steuerungen sind nicht als Haupt- und Sekundärgerät eingestellt.	Stellen Sie eine verkabelte Steuerung als Sekundärgerät ein.
	Die verlegten Leitungen D1 und D2 der sekundären verkabelten Steuerung sind bezüglich der Leitungen der Hauptsteuerung nicht stimmig.	Korrigieren Sie die Verlegung der D1/D2-Leitungen der sekundären Steuerung.
	Die verkabelte Steuerung ist beschädigt	Tauschen Sie die verkabelte Steuerung aus.
	Fehler an der Innengeräte-Leiterplatte.	Tauschen Sie die Innengeräte-Leiterplatte aus.

Fehlercode und -beschreibung	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
F7: Verkabelte Steuerung EEPROM-Fehler	EEPROM-Datenfehler	So setzen Sie die verkabelte Steuerung zurück: Drücken Sie länger als drei Sekunden auf MODE + MENU + Aufwärtspfeil + Abwärtspfeil, bis die Steuerung den Standardzustand anzeigt.
	Die verkabelte Steuerung ist beschädigt	Tauschen Sie die verkabelte Steuerung aus.
Die eingestellte Innengeräte-Anzahl einer beliebigen Gerätegruppe stimmt eventuell nicht mit der Anzahl der gerade angeschlossenen Innengeräte überein.	Fehler der D1/D2-Verbindungskabel oder fehlerhafter Kontakt an einem bestimmten Innengerät. Eine Innengeräte-Adresse ist nicht eingestellt oder ist dupliziert.	Prüfen und korrigieren Sie die D1/D2-Verbindungsleitung nach eingegebener Innengeräte-Adresse. Verwenden Sie keine Innengeräte-Adresse im gleichen System mehrmals.
	Die verkabelten Haupt- und Sekundär-Steuerungen sind nicht festgelegt.	Stellen Sie eine verkabelte Steuerung als Sekundärgerät ein.
	Fehler an der Leiterplatte eines bestimmten Innengerätes.	Tauschen Sie die Leiterplatte des betroffenen Innengerätes aus.

MD17IU-021D

16117100001462



Kaysun
by frigicoll

HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Poligono Industrial Costlada
Costlada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es